# Sozialdemokrat

gentralorgan ber Deutschen fogialbemofratifden Arbeiterpartei in ber Tichechoflowatifden Republit

Ericeint mit Ausnahme bes Montag täglich früh / Gingelpreis 75 Seller

sebaltion u. Berwaltung: Prag XII., Johova 62 — Telephon 53077 — Herausgeber: Giegfried Taub — Berantwortlicher Redakteur: Rarl Rern, Prag

Donnerstag, 31. März 1938

Aus dem Inhalt:

Senatskoalition gegen die Autonomisten

Umbildung der rumänischen Regierung

BdL-Ortsgruppe Freudenthal tut nicht mit

Erfolgreiche Betriebsausschußwahl

Mr. 76

## 18. Jahrgang

#### parteiberatungen

Dreigiledriges Komitee zu Verhandlungen mit der Regierung

Der Barteiporftanb ber Deutschen fogialbenefratifden Arbeiterpartei hielt am 30. Dars feine tonftituierenbe Situng ab. Er mablte gu Stellpertretern bes Borfitenben bie Benoffen be Bitte, Shaffarich und beeger, jum Raffier Geroffen Ra t. Muf Grund ber bom Barteitage erteilten Ermachtigung feste er fobann ben Bropaganba - Musfcuf (Till, Beiger, Reffler, Baul, Reihner, Gife Scharing) und ben Boltemirtfcaftlichen gusiduf (Gringner jun., Saafe, Rehwalb, 6. R. Schwars, Strauf, Wiener) ein,

Darauf erftattete ber Barteivorfigenbe Geneffe Jaffch einen eingehenben Bericht über bie politifche Lage und bie nachften Aufgaben ber Bartti. In ber anfchliefenben De batte fpraden bie Benoffen Tanb, Rrejdi, Binner, Milmann, Rutida, Geibel, Reffler, be Bitte, Rehwalb, Banl, Banta, Bilbner, Beigel, Biener, Grunb,

Rad bem Schlufworte bes Genoffen Jaffc wurde einstimmig beschloffen, ein Romite e, bestehend aus Jaffch, De Bitte und Taub, gu ben meiteren Berhanblungen mit ber Regierung gu ermächtigen.

Der Barteivorftanb nahm ferner gu bem neuerlichen Erfuchen bes Genoffen Dr. C & e ch Stellung, fofort von feinem Minifteramte entloben su werben. Der Barteinorftanb befchloft, bei affer Burbigung ber bom Genoffen Csed borgebrachten Grunbe, bie en bgültige Ent. icheibung bis gur vollftänbigen Rlarung ber innerpolitifden Lage vor gubehalten.

Muf Grund einer Bufdrift bes Genoffen Dr. Seller beichlof ber Barteivorftanb, ben Benoffen Geller gu erfuchen, fein Senatsman. bat meiter aus sun ben.

Rad Erlebigung ber laufenben abminiftra. tiven und organifatorifden Angelegenheiten murbe bie Sigung gefchloffen,

#### Kein Petroleum für Faschisten

Bafhington. Dentfoland, Japan unb Italien haben fich, wie aus Megito mitgeteilt wirb, burch Bermittiung britter Berfonen mit bem Angebot, bas aus ben befchlagnahmten aus. lanbifden Rongeffionen ftammenbe Raphtha absunehmen, an bie megifanifche Regierung gewanbt. Obwohl Megito feine eigenen Tantichiffe und auch feine Bertaufeorganifation im Auslande befint und g e r n e fein Betroleum verlaufen wurde, hat es boch biefes Angebot ber fafdiftiliden Erffarung bes Brafibenten Carbenas ab selebut.

## verlangt bloß Entschädigung

Bafbington. (Renter.) In einer eben berbffentlichten Ertlarung anertennt Staatsfefretar trifft, fo bağ es febr fcwer, wenn nicht unmög- beln befchlagnabmt. Dull offigiell bas Recht Mexitos gur Enteig. ung ber amerifanifden Betroleumgefellfchaften, berlangt aber, bağ ihnen ein angemeffe-ner Erfat guteil werbe. Bull gibt in biefer Grifferung ber Goffnung Ausbrud, bağ bie megifanifche Regierung eine richtige und gerechte Lofung finben wirb.

#### Vaugoin verhaftet?

Bien. Rad ben Informationen bes Biener Reuterberichterftatters warbe ber ebemalige öfterreichifche Kriegeminifter General augoin bei feiner Rudlehr aus Italien berlaftet. Rach einer meiteren Information foll ber themalige Lanbeobauptmann bon Rieberöfterreid Reither Selbftmarb serübt haben.

#### Der erste Besuch

Bariman. Der erfte Gefandte Litauens bei ber polnifden Regierung, Minifter Oberft Slirpa, ftattete Mittwoch mittage bem polmifden Mugenminifter Oberft Bed feinen erften effisiellen Befuch ab. Geine Beglaubigungs. freiben wirb ber neue Gefanbte Donnerstag mittags auf bem Ronigsichlog überreichen.

## Mussolini rühmt Italiens Stärke

#### Schleunige Befestigung gewisser Alpenpässe

hielt Mittwoch im Genate eine bebentfame Rebe, Brimat gu nehmen. um, wie er fagte, bargulegen, mas mabrenb ber 13 Jahre, in benen er bie Wehrmacht leite, für bie Armee, Die Rriegoflotte und Die Luftwaffe gefriftet murbe. In bem ber armee gemib. meten Teil führte Duffolini aus:

Italien bat in ben Alpen natürliche Grensen, bie uniberichreitbar fein werben, bis einige MIpenübergange hermetifch abgefperrtfein merben.

Italien fann acht Millionen Mann mobilifieren, wenn es die Manner vom 21, bis gum 55. Lebens-jahre unter bie Fahnen beruft. Diefer gablenmagige Stand fann noch auf neun Millionen erhöht werden, wenn auch der Nachwuchs von 18 bis 20 Jahren einberufen wird. Es handelt fich dem-nach um eine Maffe von 4 bis 5 Millionen Mannern, die in der erften Linie fampfen wurden. Bolemit einiger Kreife jenfeits ber Alben, Die be-haupteten, bag ber grifanifche Krieg Italien gefcwacht babe, fei laderlich. Muffolini erinnerte auch an die Errichtung aweier libbicher Armeeforps und an die Beteiligung der Freiwilligen am fpanis ichen Rriege. Das alles, fuhr Muffolini fort, habe bie Italiener im Gegenteil nach allen Geiten ungemein geftartt, Alle biejenigen, welche in einem, in amei ober fogar in brei Kriegen Erfahrungen fammelt haben, werben im gegebenen Augenblide eine weitere angriffes und mandbrierfabige Armee

In feinen weiteren Musführungen befahte fich Ruffolini mit ber Frage bes gur Mobilifierung von einer Million Mannern erforderlichen Mate-rials. In 876 Betrieben arbeiten faft 600.000 Arbeiter unter militarifder Difaiblin, Die in Die Broduftion eingefeht und ununterbrochen für bie Behrmacht beichaftigt find.

Italien bereite bie Manner und bas Material für einen raf den Rrieg por, Die gefamte Borbereitung und Musbilbung muß bie Sarmonie in ben Aftionen ber Lanbarmee, ber Rriegoffotte und ber Luftflotte im Muge haben, bamit eine einheitliche integrale, bas heißt rafche und unerbittliche Rriegsführung verwirflicht werben fann. Das Broblem ber einheitlichen Gubrung fei in Italien gelöft: "In Italien wirb ein Rrieg, wie es in Afrita ber Fall war, auf Befehl bes Ronige nur bon einem einzigen Menfchen, und gwar von mir geleitet werben, wenn wir bas Gefdid neuerlich biefe ernite Aufgabe

In bem ber Rriegeflotte gewibmeten Teil feiner Rebe führte Duffolini aus: In ber Beit swiften 1940 und 1941 wird ber Rern ber italienifden Rriegeflotte aus acht Linienfchiffen, von inegefamt 240,000 Tonnen befteben. Dagu fommen noch weitene Schiffe von 10.000 unb 6000 Tonnen. Es banbelt fich um ausgezeichnet ausgeruftete, rafche Ediffseinheiten, welche foaufagen alle in ben leuten Jahren gebaut murben. 3d beftätige, ertlarte Duffolini, bağ 3talien heute bie ftarffte Unterfeeboot.

Minifterprafibent Duffolini lich fein wirb, uns einguholen und und biefes

Alle italienifchen Stuppuntte im mittleren und im öftlichen Teile bes Mittelmeeres werben verftarft. Die Borrate an Betriebsitoffen und Munition, über Die Stalien berfügt, reichen für eine lange Operas

In ber Beit bon 1924 bis 1934 habe auch bas italienifche & I ugwefen eine glangenbe Organifationoperiobe burdigemacht. Rach Ablauf von weiteren vier Jahren fei bie italienifche Luftwaffe eine ber erften in ber Belt. Die Luftandrüftung befteht aus einigen taufenb Mafchinen, bie burdwege volltommen nen finb.

Unfere Ingenieure beabfichtigen Daidiau bauen, Die wahrend eines Tages und einer Racht ununterbrochen Erfundungen und Bombarbie-rungen burchführen fonnten, Unfere Konftrufteure planen ferner ben Bau bon Jagbfluggengen bon crofer Geichwindigfeit und großen Manobriermonlichfeiten. Bir planen den Ban von gweis bis dreis motorigen Fluggeugen, die fast vollfommen aus Metall waren. In der Fluggeugfonstruftion will Italien vollfommene Autarfie erlangen.

Die Rriegebolirin im Mugwefen ftube fich auf Grundfab, daß ein Rrieg fo geführt werben mus, bag bie Organisation auf ber Geite bes Reindes geritort, dan das Nebergewicht in der Luft ge-wonnen und die Moralder Bevölle-rungauf der Seitedes Reindes untergraben wird. Der Luftfrieg wird in fünftigen Ronfliften bon immer größerer Bebeutung fein.

Schon jest, funte Duffolini bingu, werben alle, toelde ihre Birtfamfeit auf weniger bewohnte Ren-tren übertragen und ibren Lebensunterbalt in ben Dorfern und auf dem Sanbe finden tonnen, barauf aufmertiam gemacht, daß fie dies, wenn ihnen bies möglich ift, e beit ens tun, weil bie Evafuierung im Rriegsfalle Schwierigfeiten bei ber Mobilifierung beruriachen fonnte.

Wer immer bie Rechte und bie Intereffen unferes Baterlanbes bebrohen wurbe, erflarte Muffolini gum Chlug, wurbe gu Lanbe, gur Gee uub in ber Luft eine fehr entichiedene Antwort ber gangen bewaffneten Ration erhalten.

MIS Muffolini geendet hatte, bereitete ibm die Berfammlung fturmifche Obationen, die fich auf ben Stragen fortfesten.

#### "Erster Reichsmarschall"

Rach ber Rebe Muffolinis trat fofort bie Rammer gufammen und nahm einen Gefebentwurf an, wonach bie Birbe eines erften Reichs. marichalle gefchaffen und bent Ronig fowie Muffolini verlieben wirb.

#### Wie Polen die deutsche Minderheit behandelt

Berlin. Bie bon beuticher Geite offiziell gemelbet wirb, find in Bomerellen vier Banber. lebrer ber beutiden Minberheit verhaftet worben. Die Gründe ber Berhaftung find biober unbetannt. In ben Rreifen Diricau und Stargarb Flotte alle übrigen Unterfeeboot-Flotillen über- borgenommen und viele beutfche Fi.

## Umbildung der rumänischen Regierung

Rabinettes porgenommen. 3m Minifterrat erflarte ber Minifterprafibent bem Ronig, ber ben Borfit führte, bas Rabinett habe bie ihm übertragenen Aufgaben, bie Musarbeitung ber Berfaffung und bie innere Gleichberechtigung bes rumanifchen Bolfes erfüllt. Deohalb ftelle er bem Ronigt alle Minifterfeffel gur Berfügung.

Der Ronig betrante ben Batriarden erneut mit ber Regierungebilbung, bie noch im Laufe bes Tages erfolgte. Die wichtigfte Menberung ift bie, bag an bie Stelle bes interimiftifden Außenminiftere Tatarescu ber bisberige Stantofelretar im Mußenminifterium, Be. treden Com nen, ernannt marbe. Der Si. nangminifter, ber Innenminifter und ber Lanb. wirtfchafteminifter behalten ihre Boften. Bon ben neien Rabinettemitgliebern gehoren Uhel. aufgeloft werben.

Bufare ft. Batriard Miron Chriften hat | meganu (Berfehr) und Ralea (Arbeiten am Mittwoch eine überrafchende Umbilbung feines und fogiale Fürforge) ber ebemaligen natio . nalgariftifden Barteian.

. Die neugebilbete Regierung hat abenb8 ihren erften Minifterrat abgehalten, nach beffen Abiding folgendes Rommuniqué ausgegeben

1. Die Regierung wird eine Rundgebung an bas Land richten.

2. (68 wird ein Rronrat (Stanterat) ge bilbet werben.

3. Co wird eine genaue Rontrolle ber öffentlichen Gebarung eingerichtet werben. 4. Es wird ein nationales Birtfchafte.

bepartement freiert und ein nationaler Arbeits. plan ausgearbeitet werben. 5. Die politifden Bereinigungen

### Nach dem Wort: die Tat

Minifterprafibent Dr. Bobja hat in einer Rundfunfrebe Magnahmen gur nationalen Befriedung des Staates mit großer Bestimmtheit in Ausficht gestellt. Es fommt nun barauf an, bas Beriprechen raich in die Zat umgufeben, benn bie Meniden warten auf Sandlungen, welche anges fichts bes Tempos, in bem die Ereigniffe in Europa fich überfturgen, raich gefett werben

Bor allem muß fur bie Cubetenbeutiden Arbeit und Brot gefchaffen werben. Die Republit fann unter ber werttätigen beutiden Bevölferung am eheften Eroberung machen, indem fie für die Menschen, welche arbeiten wollen, Arbeit ichafft. Das beste Mittel in ben beutichen Stadten und Dorfern Beruhigung gu ichaffen, ift Brot und Arbeit. Die Burofraten, beren traus riger Chrgeig fein anderes Biel fennt, als für ihren Begirt ein paar Ernahrungstarten gu erfparen, berfteben nicht, tvas borgebt. Es tommt nicht barauf an, gehn Rronen gu erfparen, fonbern bie Bergen ber Menichen gu gewinnen. Es muß einmal gejagt werben, bag engftirnige Rlein. lichfeit politifcher Großzügigfeit weichen, daß Berftand über ben Unverftand fiegen muß. darf nicht bergeffen, bag im fudetenbeutichen Ges biet noch Arije und Arbeitolofigleit herrichen und Diefer Tatfache muß feitens bes Staates Recha nung getragen werben. Die beutiche Gogials bemofratie ruft nicht nur: "Staat bilf!", fie fagt auch, to te ber Ctaat helfen foll und mas er maden fann. Der auf unferem Barteitage beichloffene Birtichaftsplan, der auch die freudige Buftimmung ber tichedifden Cogialbemofratie gefunden hat, gablt eine Reihe bon Magnahmen auf, die fofort durchgeführt werben tonnten: Co bie Steuerrefundierungen an die Erportindus ftrien, die Ausgestaltung des Exportinftitutes, Die Errichtung eines Ministeriums für Induftrie und Mugenhandel, Die Chaffung von neuen Inbuftrien. Benn Die tichechoflowatifden Gtants. manner mit aller Graft und mit aller Conellig. feit etwas tun wollen, hier haben fie ben 28eg, ber au beidreiten ift.

Ebenfo will die Bevölferung in den rein nationalen Fragen Taten feben, Glaubt man etwa, daß die Anftellung eines tichechifden, Der beutiden Gprache untundigen Brieftragere in einer rein beutiden Wegend gerade jest eine pinchologisch gunftige Birtung ausüben tann? Goll ber Staat ber beutiden Bevollerung nicht etwas Fremdes fein, darf er ihr nicht ausschlieglich in Reprafentanten ber Staatogewalt entgegentreten, Die tichediider Bollogugehörigteit find. weis der Ahnungolofigfeit gewiffer Stellen unice rer Staatsverwaltung war, mas ber Runbfunt mit der Rede des Minifterprafidenten aufgeführt hat. Der Regierungochef iprach tidechifd, Gdon. Aber warum wurde feine Rebe nicht fofort beutich wiederholt? Die beutiden Borer, beren es befanntlich nicht wenige gibt, fanen am Apparat, aber es wurde ibnen gugemutet, nach ber tichechis iden Rede bes Minifterprafibenten Mufit gu boren, fatt ihnen gu vermitteln, was ber Ministerprafident namens der Regierung gejagt hat. Und das alles gefchah, obzwar der Ministerprafis bent fich ausführlich mit ber beutiden Frage bes faßt bat! Da muß man fragen: 2Bo bleibt ber Melnifer Cenber? Sat man einen beutiden Rundfuntienber, gegen beffen Errichtung chaubinis ftifcher Unverftand Sahre hindurch Sturm gelaus jen ist, nur deswegen, damit man an ihm herum-probiert in einer Zeit, in der die faschistische Pro-paganda sich im Acther austobt? Wie oft hat man uns ein Datum genannt, an dem der deutiche Sender in Tätigkeit treten wird und wie oft hat man uns getäuscht! Durch Wonate hat man über die Bestellung der Beamten des deutschen Senders berhandelt - bis heute ift man gu leis nem Ergebnis gelangt! Mit einer folden polis tijden Raibität und Einsichtelofigfeit lagt fich nicht berwalten und lagt fich bas Bolf nicht gewinnen.

Geib einfichtig und handelt rafcht, fo mng man allen Menichen gurufen, bie eine Berantwortung tragen. Bollt ihr bie fubetenbeutiche Frage bemofratifd lofen, bann mußt ihr bie Men. iden gewinnen. Das fonnt ihr nur, wenn ihr ihnen rajd Arbeit und gleiches Recht gebet!

## Gegen die Atomisierung des Staates | nod Streit in ich (Stomm.) eine politische Stede, in der er betonte, daß das Bündnis Denlein-DlinfaGiterbaab mit den wirtlichen Rechten der Röller

Einmütige Koalitionserklärung im Senat

Erng. In ber Mittwochfitung bee Genate rengierte bie Ronlition in einer gemeinfamen Gr-Harung auf Die Ereigniffe bes Bortages. Die bunt gufammengewurfelte Oppofition, Die am Dienotag Die parlamentarifche Tribine mit ihren autonomiftifden Deflarationen beberricht batte, erhielt von ber Roalition nunmehr die entipredende Untwort: eine icharfe Burud. weifung. Dağ biefe Antwort burch einen agrarifden Bolitifer vorgetragen wurde, unterftreicht vielleicht noch ihre Bebentung.

Go war auch icon bringend notwendig geworden, ben Ronjuntturrittern, benen ein gunfti. ger Wind von jenfeite ber Grenge bergeit einen gewiffen Muftrieb fichert, einmal gu fagen, baß fie feineswege allein Die öffentliche Meinung reprafentieren, fonbern baf auch noch andere Gaftoren ba find. Chenfo mar es ein guter Webante, ben Deffaranten einmal flar gu machen, wie miberfinnig ed ift. bağ fie alle ibre autonomifti . f den Soffnungen und Blane leiten Endes auf eine ausländifche Bewegung ftunen, Die im eigenen Birtungefreie allee über einen Löffel balbiert und bem ichariften Sentraliom us

Die Erflärung, Die ber Agrarier Dr. Gtefanel portrug, bat folgenben Wortlaut:

Die tonlierten Barteien bee Cenatee, melde Staatoburger tidedoflowatifder, beutider, ungarifder, polnifder und farpathoruffifder Rationalitat vertreten, Burger, Die Angehörige aller Riaffen und Etande und aller Religionen find, lehnen im Ramen Diefer Burger Die Erflarung ab, die am 29. Mary die herren Dr. Buban, Er. Turchanni und Birogner hier vorge. tragen haben. Diefe herren haben erflart, baf fie im Ramen ihrer Nationen fprechen. Bu einer folden Ertlarung waren fie nicht berechtigt, benn fie tonnten höchftene nur im Ramen ihrer Barteien fprechen. Und bas nicht einmal im Ramen ihrer gangen Barteien, benn auch in ihren Reihen, hauptfachlich in ben Reihen ber Mitglieder ber Clowntifden Bollopartei, find Die Burger in ber Dehrheit ber Republit treu und fich beffen bewußt, baf fie unter ben gegebenen Berhaltniffen einzig in ber bemofratiiden Tidedoflowatifden Republit bas Dagimum ihrer nationalen, burgerlichen und fogialen Freiheiten und bes wirtichaftlichen Erfolges erreichen tonnen. (Starter Beifall.)

Die bemofratifche Tichechoflowalifche Republit hat niemale bas Beftreben gehabt, bie Ungehörigen welches Bolfes immer gu unterbruden ober ihnen die Rechte abguiprechen, Die burch Die Berfaffung allen ohne Unterichieb in gleicher Beife verburgt find. Die Tichechoflownlifche Republit fann ftolg auf bas Wert hinweifen, bas fie in ben swangig Jahren ihres Beftebene in Beiten vollbracht hat, die politifch und wirtichaftlich alles anbere ale gunftig waren. Gie hat vor ber Welt nichte gu verbergen und fie fann fich jeber unvoreingenommenen Rontrolle unterwerfen. Bum Beweis ihres guten Billens leitet nun Die Regierung ber Republit in Fortfenung ihrer bisherigen Tatigleit ein aufrichtiges Wert ber ter Barteitag erwies bie Beftigung ber Bartei. Ginigung ein. In ben Ertlarungen all ber brei herren war jedoch nicht ein einziges Wort ber faichiftifche Bartei innerhalb bes bon einer Anerfennung biefes guten Willens, nicht ein eingiges Bort enthalten, bas biefem guten Billen Dentichtums einen ichwereren Stand hat benn is entgegenfame. (Buftimmung.)

Die Befdwerben, Die heute Die fogenannten antonomiftifden Barteien porbringen, wurgeln nicht in ben inneren Berhaltniffen ber Republit, fonbern in ber internationalen Ronjunftur, von ber biefe Barteien meinen, bağ fie für fie gunftig fei. (Musgezeichnet! Starfer Beifall!) Gie ichopfen ihre Boffnungen aus einer Bewegung, bie ber offene Feinb ieber Mutonomie ift und ihre bieberigen Erfolge gerabe auf bem Telbe ber a b foluten Bentralifierung ber Staats mach t erreicht hat. Es ift nicht möglich, fich eine gentraliftifche Bewegung im Ausland Dlufter gu nehmen und in ber Goffnung auf ihre Silfe bie atomifierung bes eigenen Stnates gu betreiben. (Gehr richtig!)

Daber lehnen bie fonlierten Barteien bei Senates Die vorgetragenen Erffarungen ab und erffaren im Gegenteil im Ramen aller bemofratifden Bürger aller Rationen biefes Staates, daß fie hinter ber Regierung ber flarung ft e h e n, bie ber Borfigende ber Regierung in beiben Rammern ber Rationalverflärung fammlung am 4. Mars vorgetragen hat. fowie auch hinter feiner Erflarung im Runbfunt am 28. Märs"

Der Genat borte Die Erffarung mit großer Mufmertiamfeit an und unterbrach fie an vielen Stellen mit fturmifdem Beifall. Bum Goluf ber Erflärung mar wieder frürmifder, langanhaltens ber Beifall in ben Banten aller Roalitionsparteien zu bergeichnen.

Wie verlautet, wird in ber Donnerotag. figung bee Abgeordnetenbaufes ebenfalls eine analoge Ertfarung ber Regierungeparteien ab. gegeben werben.

In ber Cenatebebatte, Die fich auf gwei Bollund Grenabertrage mit Ungarn bezog, bielt bann 16 Uhr.

Recht auch hierzulande hochgeschätt ift wegen

ihrer unbeirrbar bemofratifden haltung, beren

franndliche Stellung gur Tichechoflowatifchen Re.

publit gleichfalls von allen tichechoflowatifchen

Demofraten bantbar anerfannt wirb, zeigt fich

im allgemeinen wohl als gut informiert über unfere politifchen Berhältniffe, irrt aber boch auch

mitunter, wenn fie nicht Berichte aus ber Tiches

doflowalei wiedergibt, fondern bon Bafel aus

bas biefige Beicheben gu beurteilen verfucht. Go

war es bor etlichen Tagen, als fie mitteilte, bon

Benlein werbe am 28. Marg die fubetendeutsche

Autonomie berfündet werben, und gleichen be-

bentlichen Charaftere ift eine Bemerfung im

Leitartifel bes Montag-Abenbblattes über bie

Berreigung der Sogialdemofraten, beren eine

Salfte ihm (Senlein) gufallen wird". Bon einer

"Berreigung" ber Cogialbentofratie magen nicht

einmal die fonft nicht allgu bedentli gen Senlein-

Beitungen gu iprechen. Denn nichts ift gerriffen,

im Wegenteil, unfer bon 584 Delegierten bejuchs

Daß bie Bartei als einzige bemotratifdie, anti-

nationaliftifden Dochflut erfagten Gubeten-

nichts zu tun bat, wie ja auch bas Bundnis bes Drite Redite ber Minberbeiten baupt Die Durchführung bes 18. Reber fabotiert und tragenden, die fonft politifc ber Bartei und fordern es, bag bie Regierung ben Minderbeiten fie bermabren fich aber entichiebenft a e a e n gefpannten Situation in Europa erfolgen, fonbern

Rum Colluft ber Sibung nahm ber Cenat noch eine Regierungsvorlage an, Die in ben Grundbüchern ber Glowafei und Rarvathoruflands auf abgefürgtem Bege bie vielfach großen, Unftimmigfeiten gegenüber bem tatiachlichen Befibliand befeitigen foll. Der Agrarier Gelmec brachte ein haarstraubendes Material fiber bas Chaos vor, bas in diefer Bestebung berricht, Die Maximalarenge für iene Bargel-len "unbedeutenden Bertes", beren Befitverhaltniffe auf furgem Bege geregelt werben tonnen, wurde über Antrog ber Roalition bon 200 auf 1000 Ke binauf.

Radfte Gibung Mittwoch, ben 6. April, um

ten Reiches mit Italien und Bolen auf der boll-ftandigen Nanorierung ber natios in Diefen Staaten berube, Redner begrüßt die Rund-funtfundgebung Dr. Sodlas und erflart, wenn überbinausgezogen murbe, fo feien baran gerabe bie-jenigen Elemente in ber Roalition bie Saupticulb-Berrn Benlein am meiften bie Stange balten. Die Rommuniften begrufen die weitestgebenden Rechte in besug auf die natio-nale und sprachliche Bleichberechtigung geben wolle, Erteilung jeder wie immer gearteten nationalen Autonomie nach den Bunichen der Golb. Die Lofung Diefer Grage tonne nicht in ber beutigen furchtbar erit nach llebermindung biefes faschiftischen Angrif-fes. In der Sand ber St. würde auch die Bermaltungantonomie nichts anderes bedeuten als Bleichichaltung und wütten Zerror. Die Deferteure aus bem 252 und ber dirift. lidifoxialen Bartei erinnert Rebner baran, baf fie ia feinerzeit fur bie Bermaltunas-reform geftimmt haben und fo gu Toten-grabern ber beutiden Gelbitbermaltung geworben find. - Rach Rreibich fritifierten noch awei weitere Rommuniften Die Galtung ber ungarifden Opposition und ber Blinfapartei,

#### Nichts ist "zerrissen" worden! Der Wirtschaftsplan der deutschen Sozialdemokratie Die Bafler "National-Beitung", Die mit

Aufrichtiges Lob durch das "Právo Lidu" Das "Brabo Libu" peröffentlicht unter einem

breifpaltigen Titel ausführlich ben auf bem Barteitag ber beutichen Cogialbemofratie in Brag angenommenen Birifchafisplan und verfieht benfel. ben mit folgenber Ginleitung:

Der fonntagige Rongreg ber Deutschen fogialbemofratifden Arbeiterpartei in der Tiches doflowafei ragt in ber Reihe ber ihm porange. gangenen Rongreife auch dadurch bervor, das er fich ausführlich mit ber wirtichaftlichen Lage ber Tichechoilowatifden Republit befagte und ein fehr tonfretes und real burchgearbeitetes Birt. ichafteprogramm angenommen hat. Geine Bebeus tung beruht nicht nur barin, bag in ihm bie bes fonderen Bedürfniffe ber Grenggebiete ber Republif, welde bejonbere ichwer burch bie Arbeito: lofigleit betroffen find, und beren Erportinbus ftrie fich bisher nicht fo erholt hat wie die 3nbuftrien anderer Gebiete, behandelt werben, fonbern inobesondere barin, bag bas Brogramm in Hebereinstimmung mit ber Entwidlung anderer fogialiftifder Barteien ben Schwerpuntt ber fogialen Gurforge in Die Birtichaftspolitif über. traat. Durch Diefen bedeutsamen Geritt toorbis nieren fich gang offenbar die Brafte ber beutiden

noch Sere i b i ch (Romm.) eine politische Rebe, in | publit mit dem Beftreben ber tichechoflowalifden fogialbemofratifden Arbeiterpartei, beren Anftrengungen um eine altibe Bolitit ber Arifenbe. tampfung idon feit bem Jahre 1931 befannt finb und die in der prabentiven Birtidaftspolitif bas maditigfte Mittel einer vollfommenen Cogialpoli. tit fieht, Darum begrüßen wir aufrichtig biefes umfangreiche Dofument, beffen hauptfächlichiter Teil bas Bert bes Genoffen Frang Rebwald, Ge. fretare ber Union ber Tegtilarbeiter in Reiden,

#### Gerüchte um Gemeindewahlen

Der agrarifde "Becer", bon bem befannt ift, bag er oft bie Auffaffungen bes rechten gift. gels ber Republifanifden Bartei, aber burchans nicht jene ber Regierung wiedergibt, erflatt in feiner geftrigen Musgabe, es fei nicht ausge. ichloffen, daß noch im heurigen Jahre Gemeinde, mahlen ftattfinden werden. Ein Brund für biefe Bablen fei der Umftand, daß in manden Orten Regierungsfommiffare bie Gemeinden vermalien.
— Die herren in der Redaltion bes "Becer" deinen angefichte ber ernften Beit, in ber toit leben, feine anderen Gorgen gu haben als bie Durchführung ber Gemeindewahlen. Gie glauben, daß dies ein Mittel fei, die Sogialiften gu ichmaden, und bas ift für fie die hauptsache. Alles andere ift ihnen gleichgültig. Die herrschaften mögen es fich also gesagt sein laffen, bag bie Durchführung von Gemeindetvahlen leine Ungelegenheit ber Redaftion bes "Beder" ift, fonbern ber gefamte n Roalition, daß alfo auch bie Agrarpartei nicht allein in biefer Frage gue ftandig ift.

"lleberlegte Borte" glaubt bie "Rote Jahne" ben bon ihr als "Unüberlegt" begeich. neien Borten Des Barteivorfigenden Jatich in beffen Colugrede auf bem Barteitag enigegenfegen gu follen, feinen Worten über Die tommuniftifche Bartei nämlich. Heber Die anmagenben Belehrungen, wie wir fogialbemofratifche Bolitit maden follen, tonnen wir wohl hinmeggeben, Riemand hindert die Rommuniften baran, felber foldie fogialbemofratifche Bolitif, wie fie fie für notwendig halten, gu maden. Boblüberlegt aber waren die Worte über bas Heberlaufen bon Cogialbemofraten gu Benlein, benn fie find gewollt tiidifch. Das Blatt behauptet nämlich, daß fic die tommuniftifche Bartei ale wiberftandefahiger erwiesen habe als die Sozialdemofratie; man tonne fehr viele, leiber auch alte Unhanger ber Sozialbemofratie, heute bei ben Benleins feben, mußte aber mit ber Laterne Die gu Benlein übergelaufenen Rommuniften fuchen. fein einziger befannter Funttionar ber fogial. bemofratifden Bartei ift untreu geworben, aber nicht wenige prominente und ehemals febr ... rabifale" Rommuniften, wie der ehemalige fommuniftifche Bürgermeifter von Gorfau, find icon im Mai 1935 übergelaufen. Davongelaufen ober wegen Linienvergebens ausgeichloffen find, mit Musnahme bes gefchmeibig ftanbhaften Areibich, alle einigermaßen befannten beutiden Mitbegrimder ber tommuniftifden Bartei. Und am nagiftiicheften find beute jene Gegenben, wo die Rommuniften fruher am ftartften maren. Darüber, daß es ohne Bolichemismus, ohne ben fanatifden Rampf ber Rommuniften Deutid. lands gegen Die Demofratie, heute feine natienalfogialiftifche herrichaft gabe, werden fich übrigens wohl jene Kommuniften, die noch fritifcher Unterfuchung ber politifchen Gefchichte fabig Sozialbemofratie in ber Tichechoflowalifchen Re- | find, langit felber flar geworben fein,

## Der ewige Schatten Roman von Max Hochdorf

XIII.

Ronig Rarl batte Edlog und Gebiet bon Torbefilla geräumt, Richt geichlagen Dura Rrieg, gefchlagen nur durch die Tollheit, Die bier aus allen Binteln gu ibm berantrod. Sier war er nur noch eine Wolfe, bald von Mitleid aufgebläht, bald von Widerwillen.

Aber er brauchte Die Freiheit, um feine Energie wieder gu gewinnen. Fort, fort, bebor Rusfeln und Rerven gang und gar erfrantten!

Den Ergbifchof bon Tortofa, feinen Bobe. priefter, nahm er mit fich. Der bing wie ein Benbel an bem tonigliden Befen. Der ichlug nur fo durch die Belt. Beiter geht ihr Borigont ale ber blieb er ungeftort, war er eine Beile froh, bag weit aus, wie er gestogen wurde. Ober tat er nur fo? Und an dem Sobeprifter bing ein anderes, ein gierlicheres Bendel, ber Geigneur bon Chievres. Das ichlug nur jo weit aus, wie es bem hobepriefter behagte, ibm ben Schwung gu geben. Wenigstens taten fie fo, als wären fie nichts als bas ftumpfe und taube Wertzeug, bas nur in ben Sanden bes Ronige Hirrie.

In Wirflichteit beforgte ber Ergbifchof, mas Die Bifionen feiner Angit bor ber feberifchen Ber- fein anberer Ginbalfamierer für ben fünftigen elendung des Landes ihm befahlen. Er ließ die Rababer aufgutreiben gewefen mare. D, ber Ros Sterfer mit den Maffen ber Meniden füllen, Die nig, Dieje Migtur aus Gigenfinn und Ratlofig. er im Bfuhl des Unglaubens fab. Richt gu bor. feit, aus gwangigjahrigem Greifentum und taufichtig die Spreu bom Beigen fondern, bas war fenbjahriger Anabenhaftigleit, diefe Migtur als Die Orber bes Großinquifitors, Mehr Spreu als Majeftat tituliert! Beigen ware borhanden. Der Hufdulbige fonne entlaffen werben, wenn erft ber Friede getommen tvare. Borlaufig mare er verbachtig. Des Stonige ungewichtig. Arieg lieg bem Briefter Beit, feinen eigenen Strieg

guvor, bas allerbings ift feine Frage.

als ber menichengewollte.

Das Bichtigite war: Best ritt Die Ravalle. rie bes Abels mit bem Ronig, Und Diefe Reiter hatten feine Alepper gwifden ben Schenfeln. Die hatten echte Gporen am Stiefelabfat, nicht blog die dredige hornhaut am Sug wie die Tuchicherer, wie die Liditgieber, wie ber gange Tolebas nerabhub, beffen erfte Wefangene bon beutichen Batrouillen aufgegriffen und mit fibelnben Bajonetten gum Tang gebracht wurden. Läufe, nicht einmal das, denn Läufe itropen bon Blut. Mus ben Abern ber Gefangenen aber tropfelte es nur wafferig und frantlich.

Romplimentierend ichuttelte ber Geigneur bem ipanifden Grafen Saro, bem General ber

foniglichen Truppen, die Bande. "Bir Feinde?" lachelten die beiben fich an. "Einen Zeind gibt es nur, den rebellierenben, blutarmen Bobel! Bir regieren auf ber Erbe! Landesgrengen longen uns trennen? Riemals! Denn bie herren ber Welt find geeint Birfel, den die Rafenfpipen des Toledaner Bobels

Wenn nur der Ronig es endlich begriffen batte! Wenn nur ber Ronig nicht fafig berfagt hattel Es fdien idiber, bag er nicht wieber einmal in der Fallfucht gufammenfadte, Und Doltor Matthine, Des Bauberer, er war jest nicht gur Stelle. Den Megt haite ber Stonig an bas Stranfenbett feiner Mutter gebunden, als wenn gar

Der Ceigneur und ber Bohepriefter penbel. ten an bem Ronig, bod fie ftellten fich nur fo

Ihren Aweden gehörte ber Ronig. Gie trau- genheit.

Bu führen. Der gottgewollte Krieg war wichtiger ten fich die Kraft zu, ihn felber nach ihrem 2Bil-Ien gu furieren. Mochte ber Rolifens und Gal. lenfteinbeschwörer fich rubig weiter um bas Ge-

> rippe ber Stonigin bemüben. Go blieb Dottor Matthys bei ber Ronigin Johanna, und fie unterwarf fich feiner Obbut wie ein gehoriames Rind ober auch nur wie ein gelehriges Tier. Golafen und Dammern - bag Die Ronigin es ichnell erlerne, bas war bie Saupt. muhe bes Argied. Bie lange fie bann ichlafen und bammern wurde, bie fie fich gum allerlebten Schlaf auf die Geite legte, er wollte es berechnen.

> Es überraichte ibn jeboch, bag ber Leib in feiner nur tierifchen Betätigung noch Rrafte geigte, Die für Sabrgebnte reichen würden. Und es war bod ein Leib ohne Geele.

> 2Bollte der Leib zerfallen, fo brauchte der Argt nur die Sande ber Frau gu ftreicheln, und ibr 2Befen riefelte ibm entgegen, wie der Gifen. fraub an die Bole bes Dagneten flattert.

> Da niemand es magte, ohne Erlaubnis bie Grantenitube gu betreten, blieb er gang allein, fich ber Streit gwifden bem Briefter und bem Mrgt gu feinen Bunften entichieben batte.

Dod nur eine Beile.

Denn gang langiam, im Dage beffen, mas er beobachtete, einzig als Erfolg feiner Gebulb und Aufopferung, fpurte er, bag die Rrante ibm einen Teil feiner Gefundheit wegnahm. Richt feine Fähigkeit, alles zur Pflege Rotwendige ges ichidt zu verrichten, sondern eine besondere Macht. Diefer Macht hatte er fich bisher fo ficher gefühlt, daß er glaubte, fie tvare ebenfo fein angeborenes und dauerndes Gigentum wie feine nie gu ermus benben Musteln, wie feine leiner Anftrengung unterliegenden Rerben, wie bie Meifterung ber fdwierinften Brogeburen feiner Runft.

Blöglich bugte er biefe Dacht ein. Bas er Blöhlich buste er biese Macht ein. Bas er ab. Ich bin ausgelaugt. Ich bin weniger als bas schon längst erloschen und erfaltet dachte, es Nichts, weil ich so entsehlich feige gewesen bin!" glomm wieder auf. Und es war die Bergans

Die beiben Manner Maimon Biterbo und Behuda Balbeg hatten ihn nicht erfannt, als fie in Mubieng bor bem Ronig ftanben. Doch warum batten fie ihn nicht erfannt? Mur, weil fie blind für alles geworden waren, was nicht ber Rönig war? Rein, erfannt hatten fie ihn nicht, weil er, Dottor Matthus, fo unmenichlich feige geweien war, weil er fich bor ihnen in ben Schatten ber-Irochen hatte. Und er hatte boch gefeben, was it bedrobte! Gefeben hatte er doch, daß die Sales wirbel des Großinquifitore in But aufquollen. daß der Inquifitor ichon feine Rebe um fie fpann!

Bas bas ernfte, melancholifche Bloben bes Gotteomannes bedeutete, in der Stunft b a & gu begreifen, hatte Doltor Matthis fich feit langem dod geubt, und nun, anftatt die beiden Manner Bu warnen und ihnen feinen Dant abgutragen für das, was er ihnen zu danten hatie, war er elend feig in ben Schatten entichlüpft.

Deswegen haßte Dottor Matthus fich jest. Destvegen budte er fich febt, bon Reue geradert und um fich gu beläuben, noch hingebenber über die ichlafende Frau.

Micht einmal burch einen Traum war fie an irgendetwas gebunden, was Gefühl ober Denten im Wachen berraten batte. 3hr Leib, ben feint Seele beben ließ, fonbern nur bas Leben bet Schmetterlinge und Difteln, bes Sanbes und bet Luft, atmete Behagen und Frieden aus bem Richts.

"Aus dem Richts", beichtete und bohrte Doltor Matthes in fich hinein, "und nicht bes halb, weil ich noch imftande ware, einige gunten bon meinen lebenerwedenben Rraften auf nie überfpringen gu laffen. Das ware möglich hatte es bisher mir felber eingerebet. Run aber icalt fich die Rraft, meine befte Braft, bon mit

(Fortfebung folgt.);

## Sudetendeutscher Zeitspiegel

#### Landbündler, die sich nicht gleichschalten lassen BdL-Ortsgruppe Freudenthal tut nicht mit

Immer beutlicher fiellt fich heraus, daß da | Sauptfunttionare der Gon au ben 21 mt & Iei und unter gar feinen Umftanben durchführen. Go triabren wir aus gang guverläffiger Quelle, bag bie Leitung ber Orisgruppe Freuden : ihal bes 252, auf Grund einer Imfrage bei hren Mitgliedern, in einer Sipung wohl die Biquibierung beichloffen, aber eine Bleichicals tung mit ber GDB einftimmig abge : ebnt bat. "Benn alle verrudt werben wollen, fa muffen wir bas nicht", lautete Die Antwort Die. fer beutiden Bauern.

Dem Burgermeifteramt liegen fie Die Ditteilung gugeben, baß fie nicht gewillt find, als Berireter ber GoB gu fungies cen; und da ibre Bartei aufgehort hat gu beficben, legen fie Die Manbate nieber.

Mis man ben ehemaligen Mitgliebern bes any die Rrage borlegte, ob fie gur Con geben

Betriebsausschußwahl

Bei ber Firma Bernbt, Dafdinenfabrit

in Rleinaugeab, murben juit gur Reit bes

Einmaridies ber reichsbeutiden Truppen und beut-

mablen in ben Arbeiterbetricheausichuß burdige-

lam aber anders. Trot beftiger Bropaganda ber

Stabes bon Angestellten bes Betriebes tonnten Die

Anbanger ber volltifden Gewertichaft leine eigene

Sienbibatenlifte einbringen, ba ihre Mitglieber Die

gefehlich notwendigen Unterfchriften nicht aufbrin.

gen fonnten. Comit gelten als gewählt: brei BM.

Mitglieber bes Internationalen Metallarbeiter.

verbandes in Romotau und ein BM-Mitglied

bes Metallarbeiterverbandes in Brag. Mus die-

fem Bablrefultat gerabe gur Beit ber heftigften

Bropaganda ber Bollifden ift erfichtlich, daß bie

Arbeiterichaft treu gu ben freien Gewerlichaften

im Kampf gegen Ungarn

Es ift bemerfenswert, bag gerade ber

Centiche Rulturverband nun, ba

Bentichland an Ungarn grengt, gegen Diefen

Staat losgieht. Biober fanben namlich Diefe

berren in Ungarn alles in beiter Ordnung; fein

Bort borte man bon nationaler Unterbrudung.

Und jeht tommt ichon die erfte Mlage; bod laffen

nach amiliden Angaben immer noch rund

500.000 Deutichewohnen, muß doch

feftgefiellt werben, bag bie ungarifde Regierung

tiefen Dentiden in teiner

Beifeentgegentommt. Es ift be-

geichnend genug, daß die deutsche Bolfegruppe

treb ihrer gablenmäßigen Starte feine über Die

Bolfafch ule binaubreichenbe volfdeigene

Bilbungsmöglichfeit befist und bag vielerorts felbit

ber bentiche Boltofculunterricht Anlag gu & la .

Bebrern erteilt wirb. Gine eigene Echulver-

erdnung ber ungarifden Regierung, Die cor eini-

gen Monaten erlaffen worden ift, hat es den natio-

nalen Minberheiten freigestellt, Die bieber magna-

tifden ober utraquiftifden Goulen in folde mit

bolfdeigener Unterrichtefprache umguwanbeln.

Momenbig hieffir ift ber Befdluß ber Elternber-

einigung. Die Abbangigfeit ber einfachen bauer-

liden Meniden in ben beutiden Dorfern wird

flun bon ben meift magnarifch gefinnten Geift-

lichen, Lehrern und Ortonotaren bagu benfitt,

einen Drud gugunften bes frembiprachigen Unter-

tidites ausguüben, fo bag bieleroris bie burch bie

Egulverordnung gegebenen Möglichfeiten einer

fulturell eiwas freieren Entwidlung nicht genübt

werden. Es gibt auch heute noch viele Deutsche

Gieblungen, in benen nicht einmal ber Bolte-

idulunterricht in beuticher Sprache erteilt wirb.

Dag unter folden Umftanben bie Behauptung bes

angeframmten Bolfetume nur unter Comie-

tigleiten möglich ift, liegt flar auf ber Sand.

llm fo erfreulicher ift ca, bag ber volla.

Deutsche Gebante ungeachtet aller Benemm gen fich

Die Abficht ift Har. Gollte Dorthy bem-

nachft nach Berchtesgaben gitiert werben? Der zweite Aft lonnte bann allenfalls voc ben:

Leipziger Reichegericht ftattfinden . . .

immer fraftiger regt.

en gibt, weil er bon bolfsfremben

Deutsche Schulnet in Ungarn. Obwebl auch im heutigen Rumpfungarn felbit

Der "unpolitische" DKV

wie lieber ben DAB felber fpredien:

und bort jene Leute bom Bol, welche fich eine tern bom Boll famen, um beren Weichafte gu aufrechte Saltung bewahrt haben, die Gleichichals übernehmen, erhielten fie bie Antwort: "Ihr habt tung durch die Sauptleitung absolut nicht billigen bei und nichts au suchen." Go mußten die Bers ren bon ber GoB unberrichteter Dinge abgieben; auch die Bd 2 - Mitgliederlifte, Die fie haben wollten, wurde ihnen nicht ausgefolgt.

Bie Die "Rote Fahne" berichtet, erichtenen anläglich der "Eingliederung" bes Bb2 in Die Denleinpartei die GdB-,,Berber" auch bei bem früheren Bertrauensmann bes Areifes Reichenberg des BdB, dem Bauern & erbrich in Fried. land. Gie fragten ibn, wielange er noch warten wolle, bis er gur GoB übertrete. Berbrich antwortete ben GoB. Werbern: "Da fonnt 3hr lange warten. Ginem Bubrer - bier nahm er bas Bild oaders bon ber Band und vernich = tete es -, ber innerhalb drei Wochen das Semb fo wedfelt, wie Sader, folge ich nicht." Die Gop. Agitatoren wollten Berbrich einschuchtern, indem wollen, war die Meinung bis auf brei einhellig fie ihm brobten, dag ibm Rommuniften das Sans bie, baft bas überhaupt nicht in Frage angunden werden. Darauf antwortete Berbrich: me. "Ich werde mich vorfeben, daß nicht 3 hr mir bas Bezeichnend ift auch Folgendes: Als bie Saus angundet."

#### Abgeblitzte SdP

aber auch nicht ausfolgte.

Dant. Sanny Blaing erfucht und um Mufnahme folgender Beilen: "Mein 65. Geburte. tag hat fo vielen Rorperichaften, Genoffinnen und Genoffen Unlag gegeben, mir ihre Freundichaft und treue Gefinnung zu beweifen und auch durch Blumen, Gefdente und andere Aufmertfamleiten mich zu erfreuen, daß ich diefen Tag ftete in dantbarfter Erinnerung bewahren werde. Mögen fie es auf Diefem Bege freundidaftlichft gur Renntnis nehmen und überzeugt fein, daß ich jedem, wah-

hof von E g e r eine Frau, Frangista G ch öppl, beerdigt. Während der Trauergug gum Grabe fdritt, machten ein Mann und eine junge Rrau bem Bfarrer Schöppl beftige Borwürfe. nen Bruder und um die Tochter feines Bruders Rampagne, ja die bisher ale neuheidnifch gebrandgehandelt haben, Die ibn ber Schuld an bem Tod ber Frau Schöppl begichtigten, - gu beden. Erft erfennung ber "Berbienfte bes Rationalfogialisale Gebeimagenten einidritten, trat Rube ein.

Mus Ronsperg wird uns berichtet: Bergangenen Conntag tamen Die Berren Dr. Baril aus Bofian und err Stahl aus Ronsperg Bu Berrn Ralterer und fragten, wo bie Ranglei ber attiviftifchen Barteien fei, 218 Berr Ralteiden Rationalfogialiften in Defterreich bie Reus rer fagte, bag bier eine folde Ranglei nicht eris ftiert, verlangten fie bon ibm die Aften ber attiviftifden Begirtoftelle. Berr Auf die Gunft Diefes Zeitpunfts hatten Die Ralterer belehrte Die Berren Dabin; daß fie Diefe Unbanger ber Got ihre hoffnungen gefeht. Es Atten nichts angeben und bag fie auch tein Recht auf Diefe Aften haben. Dann berlangten fie EMB-Anhanger mit Unterftiipung eines gangen bon ibm bas Gelb bes 9 b 2, bas er ihnen

#### SdP-Terror

3n E g e r verfuchen ftadtifde lingestellte unter Ausnühung ber politifden Berhaitniffe andere Angestellte gu bewegen, der GdB ale Ditglied beigutreten. Dagu wurde auch die Telephoneinrichtung der Stadt verwendet. In Be ha a g wurden, ale die Teilnehmer an der Egerer GoB. Rundgebung fid fanunelten, vor dem gefchloffenen Abmarich bon einer Lifte Die Sausnummern ber Gemeinde verlefen. Die Betvohner ber Saufer mußten fich melden. Die Fehlenden wurden angemert f. .- In den Betrieben versucht man die unfinnigften Geruchte breitzutreten.

rend er Dieje Borte lieft, im Geifte perfonlich bie Sand briide." Edwere Unidulbigungen gegen einen Bfarrer. Montag nachmittags wurde auf dem Fried. Um Grabe felbit wiederholten fich Dieje Ggenen, Der Mann und Die Grau gebrauchten fehr ftarte ten ftellt, benn felbftverftanblich fei biefe Ertlas

Von unseren Kinderfreunden

2. 6is 5. Juli 1938 1. Reichsfalkentreffen in Aussig a. E.



30.Juni bis 20.Juli 1938 3. Reichszelt!ager bei Großpriesen a. E.

Die Auffiger Ausstellung "Dafarut und Benes in Leben und Birten" wird Conntag, ben 3. April. um 10 Uhr im Großen Gaal ber Stad. tifden Buderei in Auffig eröffnet werben. Brogramm: Giaatshimme; Gangerdor "Foerfter", Thorleiter Dr. Divoth — Eröffnung burch ben Borfibenben bes tidedifden Begirfebilbungeaus. fduffes Dr. Jar, Rubifta - Gemifchter Studen. tendor des tichechifchen Realgymnafiums in Auffig - Eröffnung burch ben Borfibenben bes bentiden Begirtebilbungsausiduifes Genator Beinrich Müller - Schülerchor ber beutiden Lebrer. bildungsanftalt in Auffig - Rede bes Proteftore ber Ausstellung, bes Unterrichtsminifters Dr. Emil Trante - Befidtigung ber Musftellung.

Der Lanbedanofdug von Bohmen bat in feiner geftrigen Gibung bas Brojett ber Stadt Brag, Ranalifationsarbeiten für Millionen Ke burchguführen und öffentlich gugangliche Grasflachen in ben Brager Barfs für 1 Million Ke gu errichten, genehmigt. Rolgenden Gemeinden murbe ber Abichluft von Anleiben bewilligt: RIattau 1,200,000 Kč. Bergun 550.000, Renftadt a. 2R. 500,000 Kč (burchtvegs für Investitions-arbeiten), Opočno 520,000 Kč, Oumpo-Te 8 500,000 Kč. Setten a bei Teplih. Gcho-nau 450,000 Kč. 3 an egg bei Dug 300,000 Ke und Mamenin a. b. Linde 200,000 Ke (für ben Ban bon Miethaufern für Arme). Genehmigt murben ferner bie Baugrbeiten bes Zetichner Begirfes, Die mit einem Mufmand von 31/2 Millionen Die Retonftruftion ber Strafe Tetfden . Berrnsfret. ichen vorfeben. Der Faltenauer Begirt wird Bflafterarbeiten für 260,000 Ke burchführen. Der Landesausichuft bat bem Innenminifterium die Genehmigung einer Unleihe bon 700,000 Ke für ben Bau bes Begirtsamtes in Mies empfohlen.

## Tellerfolge der Chinesen

Santau. Ginem Bericht bes dinefifden Rommanbos ber Rorbfront gufolge ift es ben lange ber Gifenbabntinie Tientfin-Bufau fampfenben dinefifden Truppen gelungen, im mittleren Abfcnitt biefer Gifenbahnftrede jabanifche Abtei-lungen in ber Starte von 4000 bis 5000 Mann ju umgingeln und gegen ben Raiferfanal gu brangen, wo ihnen bie Bernichtung brobt. Infolgebeffen haben bie Sapaner an allen Frontab. fcnitten ihre Angriffe eingestellt und fenben Berftarfungen gur Entfehung ber bebrobten 26. teilungen.

Mus Rorddina werben ben javanifden Truppen an ber Front von Edantung, mo ihre Lage unftreitig febr ernft ift, bringend Berftar. fungen gefanbt.

Changhai. Die Peipinger Polizei foricht fieberhaft nach feche Chinefen, Die Montag abende berfuchten, ben Borfitenben ber interimiftifchen Regierung unter javanifdem Brotels torat, Bangtehming, gu ermorben.

#### Die Kapitulation des Vatikans

Daß ber Rarbinalergbifchof Inniber ein Schreiben an ben Gauleiter Burdel mit "Beil Bitler!" foloh, daß die öfterreichifden Bifdofe in einer feierlichen Erffarung bas Wirten bes Rationalfogialismus "mit den beften Gegenss wünfchen begleiten" - bas find Dolumente ber bolligen Unterwerfung unter ben Rationalfogialie. mus, aber damit auch Dofumente der Gelbitauf. gabe ber Rirde.

Die Bafler R. g. hat recht, wenn fie bon einem biplomatifden Sieg Sitlers fpricht, ber alle biober bon ihm errungenen Erfolge in ben Gdat-Ausbrude. Der Bfarrer, judite fich bor ben er- rung im bollen Ginberftandnis mit bem Batilan regten Leuten - es burfte fich um feinen eines erfolgt. Die Raffengefengebung, Die antifübifde marfte Theorie Rojenberge, werben burch bie Inmus auf bem Bebiete bes bollifchen Aufbaues" bon der tatholifden Stirde legalifiert. Heber die gabllofen Rirdenprozeffe geht ber Batifan ebenfo fouveran binweg wie fiber bie ichweren Gewiffenstonflitte, in bie Taufende bon tatholifden Glaubigen gefturgt werben. Wer gefeben bat, wie prompt Rarbingl Inniber umfiel und fich beeilte, Sitler bei feinem Gingug in Wien feine Aufwartung gu machen, fann von ber Entwidlung nicht überrafcht fein.

Bie mit bem Rafchismus hat ber Bapit nun auch mit bem Rationalfogialismus feinen Frieben gemacht, mit bem Unterfchied jeboch, bag Dieje gweite Rapitnlation be bingung los ift; benn es biege bas Befen bes Nationalfogialismus und die Ereigniffe ber Tetten Jahre bollig berfennen, wollte man annehmen, bag Sitler bem Bapft irgendwelche Ronzeiftonen gemacht habe.

Run ift es freilich bodifinvahricheinlich, bag Sitler bei feinem Rom-Befuche auch ben Bapft auffuchen wird. Er tommt ja als Gieger! Richt nur als Gieger fiber ben Batifan! MI : 3 1 laud überben Ratholigismus.

#### Franco 45 km von der Küste

Caragoffa. General Franco bat Mitt. woch pormittage bas perfonliche Rommanbe über bie in Ober. und Mittelaragonien fampfenben Truppen übernommen. Beitlich früh fette neuerbinge eine beftige Offenfive ber Francotruppen im Abidnitte bei Graga cin. Um 9 Uhr ftanben bie erften Borbuten ber Armee bes Generals Bague gwolf Rilometer por Leriba.

3m nördlichen Abidnitt haben bie Aufftan. bifden ben Cinea Blug im Raume bes Dorfes Gerafina überfdritten und biefes Dorf pormit. tago befest. Die öftlich von Gafpe manobrieren. ben Granco-Truppen haben Die Dorfer Maella und Anbara erobert.

General Aranda fteht 45 Rilometer Quits linie bon bem Safen Binarog entfernt. Die Simmpfe, Die fich in den beiben Abidnitten ente fpannen, waren febr beftig. Die Regierunges truppen machen harinadige Anftrengungen, um den Bormarich der Franco-Truppen aufzuhalten.

Mittwod nadmittage ftanben bie Granco. Truppen 3 Rifometer por Beriba.

Barcelona. (Sabas.) Der Ginbrud, ber Mittwoch in ben verfchiebenen Rreifen por. herricht, ift beffer ale i nom vergangenen Tagen. Die republitanifche Regierung bemuht fich int Berein mit ben Gewertichniten und politifden Barteien, Die Moral ber Berteibiger gu beffern. Bereite am Dienstag griffen bie Glieger ber Regierung fehr wirffam in ben Rampf ein, um bie Anflüge ber Rebellen-Flieger abzumehren. Am Mittwoch wurben in Gile fogenannte Befestigunge. Brigaben gebilbet. Alle Organifatio. nen und politifden Barteign halfen ber Degierung, welche faft ununterbrochen Gitungen ab. balt und Anordnungen gur Gestigung ber Front trifft.

#### Regierungsoffensive bei Teruel

Die republifanifche Urmee eröffnete im Raume füboftlich von I c . ruel eine Offenfive in ber Richtung auf 21 . barracin. In Diefem gebirgigen Abfchnitt gelang es ben Regierungsabteilungen, in gwei Rolonnen im Rorben auf Balbecuenca und im Weften gegen Torriente und Mafecolo borgu. ruden. Die Unfftanbifden mußten fich nach tursen und gaben Rampfen aus ihren Berteibi. gungöftellungen gurudgieben. Dienstag gegen Abend nahmen bie Republifaner brei weitere Dorfer unter Feuer. Während ber leuten Tage waren auf verichiebenen Etrafen große Trans. porte republitanifder Beritartungen gu bemer. fen, bie an bie Ternelfront abgingen.

Baris. Das Barifer Blatt "2' Orbre" führt aus: Es genügte, daß ein wenig, febr wenig. ja zu wenig Kriegsmaterial bei den republikani» iden Stämpfern eintraf, damit alsbald die Franco-Offenfive eingebammt werben tonnte und Die Aragonfront fich beruhigte. Die Rampfer für ihre Freiheit find gleichzeitig Die Rampfer für die Giderheit unferer Byrenaengrenge. Bic muffen ihnen gurufen: Mut, Rameraben, Mut, ihr müßt ftandhalten!

Baris. Amtliche frangofifche Stellen Dementieren die in der Auslandspreffe aufgetauchten Radiriditen, wonad Frantreich ben fpanifchen Beborben gweds Berteidigung Barcelonas Militärfluggenge angeboten habe.

#### Politische Hochspannung in Frankreich

Bario. Die innenpolitifche Lage fpint fich neuerich ju. Sahlreiche rabitate Abgeorducte und inobefondere Cenatoren zeigen fehr wenig Reigung, ber Regierung Blum eine Bollmocht in finangiellen und Birtfchafteangelegenheiten gu bewilligen, um welche bie Regierung bas Barlament gu erfuden beabfichtigt. Man verweift barauf, daß Blum und Die Cogialiften eine folice Bollmacht ber vorangegangenen Regierung Chantempo verweigert haben und vielfach wird fein Debl darano gemacht, daß cheftene eine Regierung auf breiterer Rongentrationobafis und Berfohnung ber politifden Barteien gebilbet werben follte.

Die Berhandlungen gur Beilegung bes Streife ber Barifer Metallarbeiter find noch immer nicht abgeichloffen. Der Minifterpräfident Blum ichlug vor, Die Schlichtungsoberfeitung felbit gu übernehmen. Die Arbeiterichaft bebarrt auf ihrer Forderung nach fofortiger Lohnerhos hung borlaufig um 7, fpater um 10 Brogent. Die Arbeitgeber beharren auf ihrem Standpuntt. daß vorher die besetten Anbriten geräumt werben. Am Mittwoch hat die Arbeiterichaft von nur einer ber nenn bejetten Sabrifen Die Arbeit bedingungslos wieder aufgenommen.

#### Chamberlain stellt sich taub

London. Der Minifterprafibent wurde im Unterhaufe gefragt, ob er ber Abficht ber bentiden Regierung gewahr fei, Befahungerruppen in Spanien gurudgulaffen, bis bie beutigen Ro-Ionialanipriiche geregelt find, und mas er bagegen gu tun gebente. Chamberlain antwortete. er wiffenichts bon einer berartigen Mbfid: Dentichlands und daber fei aud der gweite Zeil ber Unfrage gegenstandslos.

ag. trn tite.

Erfolgreiche

di in 14: itit en, ber

ii.

tus

Déc

ten

tr'

Dig

¢n,

Ies.

ten

ber cin al. cht

olls

lige fien fien 170

cen. ben tion ihig unb

ite ind enta er. fen eri tlåa len. nn!

yem net gen et. jt,

ge

cm

ide# eine ber bet bem

brie 1630 ifett. - idi rber

mig n!"

## Tagesneuigkeiten

#### Tote Proletarierin

Da liegft bu nun im weiten Laidenfaal. Go jung. Ib. Weftorben im Spital. 3m Linnen icheint ber Rorper elfengleich, Bon Tob und Leben ift bas Antlin bleich, (fe fpiegelt feines meben Beine Gebot, Mus jedem feiner Buge fpricht bie Rot, Mus jedem Magt, bu ftummen Jammers Bilb, Bumal bie Schnfucht, bis fich nie erfüllt. Denn bu warft jung und batteft Dabdenfinn, Bu affer Econbeit fab bein Huge bin, Dein Ohr, fo feingezogen, horte bell Nach biefer Welt und ihrer Freuden Quell. Edaufenfter lodt, bas fribne Strümpfepaar, Der Stodelfdub, bas leichtgewellte Saar, Das Blutenfleib, Die gutgepflegte Sanb -Bie vieles loft, wie wichtig ift ber Innb! Du Rind, bu Weib, haft Torheit auch begehrt, Es wie bie Edweftern - bir marb fie verwehrt. Ratur begabte gnabig bid für Gind. Die ftarfern Dachte bielten fich gurud. Röftliches Menfchtum, bas für nichts verrann, Der Freuler Opfer, Beuge, Rlager - Hage an. Beter Roberts.

#### Der magische Schlüssel

In der Ropenhagener Carleberg-Gipprorbet wurde ein junger Mann bei einem feltfamen Inn überraicht. Er wollte einer Figur ber berühmten Robin: Gruppe "Die Burger bon Calais" einen Gdifffel, ben fie in ber Sand balt, abfagen. Er erflarte bem Mufeumsleiter, ber ibn bei bem Berfuche ber brougenen Geftalt ben brongenen Editiffel abund durch einen anderen mit magifcher Rraft erfest werben muffe."

Der Mann, in dem man fofort einen Beiftesfranfen erfannte, wurde mit fanfter Wewalt entferni. Denn wer einen gewöhnlichen wirtlichen Colluffel burd einen wirflichen magifden Echluffel er fenen gu fonnen mabnt, wird fofort ale 3rrfinniger erfannt, belacht und bemitleidet und dann interniert.

Eimas gang anderes ift es, wenn jemand gwar nicht bon einem Ecbluffel fpricht, aber boch bebauptet, im Befipe ber magifden Rraft gu fein, Die alle Tore öffnet, alle Rote überwindet, alle Ediwierigfeiten begwingt, im Befipe eines fumbolifden Gdluffele. Alls fumbolifder Edluffelwarr galt geraume Beit, galt mabrend ber langen Choche, in ber man fich an langit vergangenen Bunbern erbaute, Gantt Beier. Bebt ift bas anders geworben, ber beilige Betrus fpielt nur noch eine Rolle in alten Legenben, ber moberne Bunberglaube wender fich benen su, die für Gegenwart und Bufunft magifche gu baben behaupten. Denn bie Meniden bes Maidninenzeitalters baben fich febr ber "Magie ergeben,'

Rommt einer, ber alle Bergangenheit, Wegenwart und Bufunft burd bie Magie bes Blutes erflatt, fo laufen ibm Charen Glaubiger gu, brancht einer bas Wortden "beutich" als magisches Schlüsselwort, fo ift er bes Erfolges gewiß. Und gar erft bas Zauberwort "Gewalt"! Richt einmal ausgesprochen muß es werben. Die Umidreibung genitgt, noch beffer aber ift ber Gebrauch ber Gewalt Gebraud bes Bortes Gewalt. In Die Magie ber Gewalt glauben ungablige, ihr unterwerfen fie fich freudig, ihr Bertzeug gu fein wird gur Wonne. Die Magie wird, entfeifelt, gur Damonie. Coon glaubt fait die Mehrgabl ber Meniden, Bemalt fei ber magifde Edlugel ichledibin

Bie barmlos der Magie Glaube des einen Geiftestranten! Bie verbangnisboll der Maffenglaube ber Beiftig-Befunden an ben magifden Gdluffel!

#### Gerüsteinsturz beim Bau der Zeppelinhalle

Grantfurt. Gin Teil bes Gerüftes ber im Ban befindlichen zweiten Beppelinhalle ift

Beit noch an.

Rein Morb, fonbern Glucht and ber Deffent. lidfeit? Die Barifer Blatter verzeichnen Die fenfationelle Radricht, bag ber ameritanifche Tides choflowate Bohumil Rudin obiffh, von bem bie Boligei angenommen batte, bag er Ende des Borjahres von dem Abenteurer Bernardi de Gigoner und feinem Chauffeur Ridard ermordet worben fei, in Birflichfeit am Leben ift und fich unter fremden Ramen in einer Barifer Borftadt ber-Die ftaatliche Giderbeitspoligei erhielt einige anonnme Angeigen, Die fie gu beglaubigen traditet. Rudnovith batte im Borjabr aus Frantreich ausgewiesen werben follen und es ift nicht ausgeichloffen, bag bie gange Cache feines Berichwindens unter dem Bormand eines Mordes fingiert worden ift. Die beiben Berhafteten baben befanntlich beim Berbor ben Mord an Rhch. nevith geleugnet.

Rriegeichiff burch Maffenerfrantung aufer Gefecht gefeit. Das ameritanifche Fluggenge Mutterfdiff "Legington", das in den ber-Beitigen ameritanifden Blottenmanovern im Stile Ien Ogean teilnimmt, war gegwungen, im Safen bon Sonolulu auf ben Sawai-Infeln bor Unfer gu geben, weil 50 Mann feiner Befahung an Mandelentgündung erfrantt find. Rranten werden im Cdiffespital behandelt.

Umbewaffnung ber italienifden Infanterie. 3m italienifden Deer wird ein neues berfürgtes Gewehr mit einem Raliber von 7,35 Millimeter an Stelle des bieberigen Gewehres, Mufter 91, eingeführt. Das neue Bewehr wird leichter und handlider fein.

Bullanauebruch auf Ramtichatta. Die Cowielagentur "Tag" meldet, bag ber Bullan Min atifchinft, 60 Rilometer bon Betropans Icwif auf Ramtidatta, ber bereite feit gebn Jahe ren rubte, ploplich beftig gut fpeien begann, Gine Eruption bon abnlider Starte ift feit 40 Jahren nicht mehr beobachtet worben,

Rene Spuren bes Diluvial-Meniden in Bob. Die bisberigen Bunde, die die Anwefenheit bon Menichen in Bobmen bereits im Dilubium beftarigen, wurden in ben letten Tagen burch die Ents bedung einer menichlichen Giedlung aus bem Dilubinm in Reblice bei Leitmerit in glangenber Beife ergangt, Berr Rarl Jaros aus Reblice ichenfte ber prabiftorifden Abieilung bes Rationalmufeums eine gange Bertzeuggarnitur bes bilmbialen Denichen. Diefe Bertzeuge find aus Blintftein berfertigt und wurden gu ihrem Gebrauch gugehauen. Befonbers wertvoll ift eine Schiefer-Spipe, Die mit Rillen und Wellestlinien bergiert ift. Es ift bies ein einzigartiger Beleg ber biluvialen Runft in Bohmen und in Mitteleuropa. Bisber mar nur eine eingige Brobe ber Runitferrigfeit bes biluvialen Meniden befannt, eine in eine Mammutrippe eingeritte Beichnung eines Sifdes, Die in Boleift aufgefunden wurde. Die Foridungeergebniffe ber letten Beit gei. gen in ibrer Befamibeit, bag Bobmen an Bobnftat. ten aus alten Berioden, Die in Die Beit 10.000 Inbre b, Ebr. gu berlegen find, nicht allgu arm ift und bag bie Stationen ber bilubialen Jager in Bohmen noch biele Heberraidungen bergen,

Taufend Brogent Dividende. In Bulgarien bat fich ein wirtichaftlicher Borgang ereignet, ber faum feinesgleichen in ben beutigen Rrifenzeiten haben Wer bor givei Jahren bei ber Grundung ber Minengefellichaft "Olovica" einige bunbert Aftien gefauft bat, bat ein Geichaft gemacht, bas einen phantaftifden Gewinn eingebracht bat. "Olobica" gablie nach einjährigem Beiteben bier Brogent Dividende aus, nach gwei Jahren jedoch 1000 Brogent. Dies ift barauf gurudguführen, bag bie Befellichaft, die ein Bleibergwert ausbentete, auf ihrem Terrain auf eine gang ungewöhnlich reiche

Mittwoch nachmittage aus bieber noch nicht ge- | Blei auch Molpboan borfand, ein felteneres, gur flarter Urfache eingefturgt Drei Tobesopfer find Derftellung von Chelitablen unentbehrliches Glement, gu beflagen. Die Bergungearbeiten bauern gur Die Aftien befinden fich im Befine meniger Berfonen, Die allein burd bie Dividende über Racht ibr inve ftiertes Rapital bergebnfachen tonnten.

> Die Rindesmörberin von Leebs. Glang England ftebt unter bem Gindrud eines Mordprozeffes, eines Tobesurteiles und einer fofort erfolgten Begnadis gung einer bom Chidfal ichwer gepruften Mutter, die ihr eigenes Rind getotet bat, um es bon unfagbaren Leiben gu befreien, Dra. Cathleen Munford hatte einen ibiotifden und gelähmten Rnaben gur Belt gebracht. Gunf bolle Jabre pflegte fie ibn mit größter Singebung, aber bann tonnte fie nicht mohr. Gie liebte das Rind trop allem, und das furchibarfte für fie war, gu feben, wie ber Rnabe litt. Gie batte wiederholt die Acrate gebeten, ibm Gift gu geben, die Aerate fagten, bag eine Beilung ausgeschloffen fei und es ficherlich bas beite mare, wenn bas Rind fterben murbe, aber meigerten fich felbftverftandlich, ibre Bitte auszuführen, Daraufbin bergiftete fie bas Rind durch Bas, fie brachte es felbft auf die Bache, und fogar die Boligei berhaftete fie nicht. Gie fam sum Brogeg, der in Beeds ftattfand, als freie Frau fie berließ ben Gerichtefaal, um die Tobesgelle gu betreten, benn ber Richter batte fie gum Tobe burch ben Strang berurteilt. Das Urteil lofte eine ungebeure Erregung aus, bie gefamte Breffe berichtete ipaltenlang bon ibrem Marthrium und rief bie Begnadigungeinftang an, bie auch bas Bericht felbit angerufen batte. Rad Lage ber Dinge fonnte nad bem Wefen fein anderes Urieil erfolgen, aber Gir Camuel Boare bat in feiner Gigenicaft als Innenminifter, obne erft bie Aften abgutvarten, allein auf ben Brogefibericht in den Beitungen bin die Begnabigung faum 24 Giunden ipater ausgesprochen. Mr. Munford bat feine Bohnung berlaffen und fich in einem anderen Stadtieil von Leede eingemietet, two er feine Fran in einer Umgebung erwariet, Die fie in nichts mehr an bie furchibaren Jahre erinnert.

> Romes und Julia in Amerita. In Dem Dort bat fich eine Jugand. und Liebestragobie abgeipielt, bie den Fall bon Romeo und Julia nicht gang wieberholt, aber ibm febr abnlich ift. Der 16jabrige Donald Caroll batte ein Liebesberhaltnis mit ber um smei Sabre alteren Charlotte Mathiefen. Die jungen Leute wollien beiraten, aber die Eltern wiberfetten fich dem, und gwar aus rein politifchen Grunden, Bater Caroll war namlich überzeugter Demofrat, wabrend Mathiefen, ber beutider Berfunft ift, fanatifder Nationalfogialift war. 218 Donald feinem Bater feine Liebe gu ber Tochter feines erbitteriften politifchen Beindes geftand, befam Mr. Caroll einen Tobfuchtsanfall, und Mr. Mathiefen brobte, feine Tochter eingufperren. Daraufbin wollten die beiden jungen Leute gufammen aus bem Leben icheiben. Der Junge verichaffte fich einen Revolber, er erichog feine Beliebte, aber bann hatte er nicht mehr ben Mut, Gelbitmord gu verüben und ftellte fich ber Boligei. Dort ift ber Bater bes jungen Maddens bollig gufammengebrochen, bat fniefallig Mr. Caroll um Bergeibung gebeten und erffart, bag bas einzige Glud, bas ibm noch übrig bliebe, barin beftunde, daß Donald nicht beftraft werben würde.

Die elegante Lanbftreicherin. Mabemoifelle Rachel Dorange bat icon einige außergewöhnliche Sportleiftungen binter fich. Gie ift eine paffionierte Reiterin, fie ritt 1927 von Baris nach Berlin, 1928 von Baris nach Bufareft und 1929 bon Baris nach Barcelona. Aber jest bat fie eine Banderung gu Gug borgehabt, und um das Sport. liche mit bem Ruplichen gu verbinden, vertaufte fle, mabrend fie Die Cotee D'Mgur entlang marfchierte, Boitfarten gugunften intelleftueller Arbeitolofer. Gie murbe in aller Form bon ber Boligei "aufgegriffen" und wegen Landftreicherei 24 Stunden feft. gefett. Ihren Erflärungen ichenfte man feinen Glauben, aber die Rachprüfung ergab die Richtigfeit ihrer Angaben. Gie gebort gu einer ber beiten Ramilien bon Baris. Man entlief fie mit bielen Ents ichuldigungen, aber fie bat jest die Boligei bon Bon-Bolbaber fließ, und bag fich ferner neben bem lieren wegen Freiheitsberanbung verflagt, ba

#### Das heutige Programm der deutschen Sendung

Prag. 14.00 "Diphtheriefdint." Die in bert, ftaarl. Gefundheiteamt. 10.10-Eine Jugendherberge wird ausgebaut. Bondericht aus der Ingendherberge Moldau. Bon Adolf Trappischub Branden, Auslige 17.50 Dr. August do o p Sportworfdau. 17.55 Jugendfinnde, Sochidmis professor A. Birt: "Die ersten Schienenwege unserer Deimat," 18.20—18.45 Deutsche land. inicrer Deimat, 18,20—18,45 Aculide land, wirtigkaftliche Sendung, 18,20 Direftor Dr. Zam, bert Nagel: "Natifeitens Leben und Birten, 18,35 Mitteilungen des deutschen landwirtischaft, lichen Nandfunfs. 18,55—19,00 Deutscher Kuls turbericht bom Tage.

Brunn. 13.40-13.50 Arbeiterfenbung: beitemarft. 17.40-17.55 Arbeiterfenbung: 3obann Cfrich: Gefeiliche Grundlage ber Arbeiterntlaube und beren Runbarmedung, 17.55-18.00 Chall. 18,00-18.15 Oct. 21%. 29 cume Rrumphols, 3ng. C. Rainer Balecta: Radiofiorungen und Storidun. 1. Zeil. (Bwiegefprach mit Schallplatten Beifpielen.)

fdlieglich jeder fo fpagieren geben fann, wie es ibm pagt.

Andauern bes ungünftigen Wettere. In Dinteleuropa berricht jest vorwiegend bededtes und reg. nerifdies Better. Die Temperaturen liegen babei um gwei bis vier Grad über dem Normalwert, ba bom Cgean warmere, aber febr feuchte Luft bierber guftromt. In ben Riederungen Bobmens wurden Mittwoch nachmittags gebn bis gwölf Grab, auf ben Bergen gwei bis vier Grad Barme bergeichnet. Die Bufubr milber maritimer Luftmaffen auf Das Geft. land ift borläufig nicht beendet und infolgebeffen Dürfte das ungunftige Better noch anhalten. -Bettervorausfage für Donnerstag: Borwiegend bis wechselnd bewolft, geitweise Regenfalle, mild, Wefuvind. - Wetterausfichten für Greitag: Andquern ber unbefiandigen Birterung, empas fühler.



Der "Eiserne Mann" steigt 250 Meter tief ins Meer

Bei Spegia wurde ein neuer, bon bem Ingenieur Roberto Galeazzi fonitruierter Taucherapparat ausprobiert, der den bisherigen Tiefenreford um 100 Meter überfteigt. Man tann mit Diefem Tauderapparat 250 Meter tief ins Meer hinabiteigen und trot bes Bafferbruds von 12.000 Rilogramm obne Schwierigfeiten Arme und Beine bewegen, Muf unferem Bild fieht man ben Tauder, wie er in ben Tanchapparat bineinfteigt, um fich in Die Tiefe au begeben.

#### Benzin, Benzol und Alkohol

Was das Automobil verzehrt

Much unter ben Mutomobilen gibt es . mande" and "gourmeie", Bielfrage und Beinidmetfer. Es ift ficerlich nicht gleichgultig, was man in ben Tant ichuttet. Die eine Mafchine bertragt bas beffer, Die andere jenes. Ein Motor flappert, wenn er unrichtiges Bengin betommt, ein anderer berbraucht fid ju ichnell, entwidelt nicht bie volle Geichwindigfeit ober gebt überhaupt nicht, wenn man feine Rabrung wechfelt und auf feinen befonberen Gefchmad feine Rudficht nimmt.

Der Laie benti: Bengin ift Bengin, und tonnbert fich bochitens, daß man an ben Tanfftellen berichiebene Ramen lieft, vericbiebene Breife für Die eingelnen Brobutte bat und baft auch die groften Delfirmen mehrere Arten bon Brennftoff auf ben Martt bringen, für die fie die geborige Reflame begablen muffen. In die Geheimniffe ber Mifchungen, in Die Mufterien ber befonderen Gigenichaften ber berichiebenen Beitanbieile bringt ber Laie gewöhnlich nicht Und boch find biefe Fragen bon bober mirts icaftlicher Bedeutung nicht nur für ben einzelnen Autobefiger und Autofahrer, fonbern für die gange Mutoinduftrie und Damit für Die gefamte Bolfswirtichaft. Die Wiffenschaftler haben fich febr intenfiv bemuht, für die verichiedenen Bedürfniffe bes Antoberfehre die richtigen Brennftoffe gu finden. Bei ber gunehmenben Bichtigfeit ber Brennftoffrage im Rrieg und im Frieden ift nicht nur an die Beichaffung genugenben Materials zu benten, fonbern erft recht an Die volle Ausnugbarfeit, Die Möglichfeit ber Stredung bas Bengol bat bei 15 Grad eine Dichte bon 0.880, feit entfprochen, abgelaffen.

mit anderen Brennstoffen und die Edonung bes | wahrend bas Bengin nur eine Dichte bon 0,720 hat. Maidinenmaterials.

3m wefentlichen fteben für Die Automobilmoto. ren brei brennbare Bluffigfeiten gur Berfügung: Bengin, Bengol und Alfohol. Aur bon biefen foll bier die Rebe fein, und nicht bon ben ihnthetischen Betrieboftoffen noch bon ben Berfuchen mit Robol, mit Leuchigas und anderen Gasarien,

Bis 1923 gab es ausichließlich bas Bengin als Brennftoff. Erft bann murbe bie Beimifdjung bon Siethhlalfobol eingeführt. Dieje Ginführung batte gwei Grunde: ber Motorenban hatte fich vervollfommnet, die Rompreffion in ben Inlindern murbe immer frater, die Explosionsfraft und bas Explofionogeraufch immer ftarter, und ber Brennftof riniste biefen neuen Berhaltniffen angepagt werben. Dann aber waren in fait allen ganbern wirtichafts liche Grunde maggebend: ber Bufat bon beimifchen Alfohol, ber faft überall aus bem Gerreibe, bem Reis, Mais ober bem Wein gewonnen werben fann, ber minbert bie Ginfuhr bes Bengine.

Bengin ift ein Brobuft, bas aus ber Deftillation bes Erdole ober Betroleume gewonnen wird. Es beitebt aus einer Mifchung ber verichiedenen Roblenwaffer. ftoffe, Die amifchen 35 und 200 Grad berausbeitilliert werben. Je nach bem Grundftoff und ber Urt ber weiteren Berarbeitung ift bas Difdungeverhaltnis swifden den bochitflüchtigen und ben weniger flüch. tigen Roblentvafferftoffen berichieben.

Das Bengol bingegen wirb aus der Roble durch Deftillation gewonnen. Es befteht gu 80 Brogent aus Bengoi, ber Reft find andere aromatifche Dele und einige Berunreinigungen. Es ift fcmverer als Bengin, bas beißt, ein Liter Bengol wiegt mehr als ein Liter Bengin. Ober wiffenicaftlid ausgedrudt: ftimmten Temperatur ber gu untersuchenden Fluffig-

Die für ben Automobilbetrieb wichtigften Gigenichaften ber Brundftoffe find Beigwert, ihre Glüchtig. feit und ihr Explosivivert.

Der Beigtvert lagt fich in Ralorien ausbruden. Dabei ift gu unterideiben, ob man nad Gewicht ober nach Rauminhalt des Brennftoffes gebt. gramm Bengin bat einen Brennwert bon 11.000 bis 11,200 Ralorien, ein Rilogramm Bengol gibt nur 9.900 und ein Liter Alfobol fogar nur 7039 Stalorien ber. Rach Mauminbalt gerechnet, ift ber Beigwert bon einem Liter Bengin 8070 bis 8450 Ralorien, ber bon Bengol 8700 und ber bon Alfohol 5600 Malorien.

Run wird befanntlich im Bergafer ber fluffige Brennftoff nicht nur in einen gasformigen umgetoanbelt, fonbern es wird ibm auch ein beitimmtes Quantum Luft beigemifcht. Erft biefes Gemifch bon Brennftoffgas und Luft wird ben Bolinbern gugeführt. Der Ralorienwert biefes Gemifches ift für Bengin 925 bis 935, für Bengol 925 und für 911fohol 935. Dieje relative Gleichmäßigfeit wird baburd erreicht, bag eben ben boberwertigen Brennftof. fen mehr Luft beigemifcht wird als ben minberwertigen.

Die Blüchtigfeit eines Stoffes ift um fo größer, je geringer die Temperatur ift, bei ber er aus bem flüffigen in ben gasformigen Buftand übergebt. Man unterfucht Die Glüchtigfeit mit bem Engler'ichen De-Die Bluffigfeit wird langfam fteiftillierapparat. gend erwarmt, bie aus ihr auffteigenden Bafe werten fofort nach ihrem Mustreten burch eine Rublborrichtung geleitet, die fie wieber tonbenfiert, bas beift, berffuffigt. Die neue fonbenfierte Muffigfeit wird in bestimmten Beitabichnitten, Die einer be-

Bei ben Brennftoffen haben wir es nicht mit Somogenen Stoffen gu tun, außer beim Alfobel. Bengin und Bengol find Gemifche aus Stoffen bon febr vericbiebener Blüchtigfeit. Das Bengol ift immerbin noch homogener, ba es gu 80 Progent Bengor euthalt, bas an fich ein ebenfo einheitlicher Gtoff ift wie der Alfohol. Die Alüchtigfeit bes Bengole be ginnt in ber Rabe ber für Alfohol und Bengoe, bet enva 75 Grad. Für bas Bengin ift eine Spanne bon 85 bis 200 Grab gegeben, auf Die fich die verichiebenen Bestandteile bes Bengins berteilen.

Der Explofionswert ichlieflich ift eine nicht io Teicht gu firierende Große. Er hangt ja nicht nut bon bem Brennstoff ab, fonbern ebenfo von dem Luftgemifd, ber Rompreffion in ben Bhlindern und ber Temperatur. Bur ben Motorenbau ift Diefe Frage natürlich bon größter Bedeutung. Die Regelung ber Bündung, Die Bermeibung einer porgeitigen ober berfpateten Explofion ufm, hangt bon ber Sabigfeit bes Brennftoffes neben anderen Saftoren ab.

Braftifch fennen wir bier Brennftoffe für Das Auto: bas gewöhnliche Bengin ober Leichtbengin, Die hochwertigen Gemifche, bon benen als erftes 1928 bas "Effo" eingeführt wurde, bas Schwerbengin und bas Bengol. Bur Bengol muffen Die Motoren befonbers eingerichtet fein, was beute bochfiens noch für manche Motorraber guirifft. Comerbengin finbet Berwendung für Laftwagen; ba es gu lauteren Detonationen führt, bermeibet man es für Berfonenwagen. Es ift fonft billig und ausgiebig. Am meiften wird für Berfonentvagen bas Leichtbengin als Gemifch aus Bengin, Bengol und Methhlalfohol betwendet; es ift überall annabernd gleich. Die hoche wertigften Brennstoffe wechseln je nach der Marle in threr Bufammenfebung; man foll daber immer bis gleidje Marte benugen.

## Volkswirtschaft und Sozialpolitik

## Zum Jubiläum der Krankenversicherung

beben Sabrbundert- eine große gablenmaßige und qualitative Entividlung burch.

Bor der gefehlichen Ginführung ber Bflichtveriderung murben bie Arbeiter und Angestellten gegen grantbeit ungefahr fo gefichert wie beute gegen bie Arbeitelofiafeit, alfo burch Bermittlung bon Gewert. gefterganifationen, Unterftugungebereinen und geimiligen Raffen, Schapmasweife aab es jur Reit ber Monardie auf bem Gebiete unferes beutigen paates im Sabre 1888 ungefahr 800,000 Berionet, die freiwillia berfichert waren, Rach Einführung net. Ele technical berstate it foaten, Road Einfrahring der B f l i de i verficherung ittea ihre Rahl von 654,000 im Aabre 1890 auf eiwas über eine Million im Aabre 1900 und 1,480,000 im Aabre 1910, Rach ben Rriege febte fich Diefe Bewegung weiter fort und 1936 berring die Rabl ber Berficherten bereits 3,306,000

Rad ber ftanbigen und fuftematifden Muswel und ber Berücherungspflicht bon ben Rabrit- und gemerblichen Arbeitern auf Beamie, landwirtichaftiche Arbeiter und öffentliche Angestellte wird bie granfenverficherung nunmehr von 184 Begirfefranfenberficerungegnitalten, 61 landwirtichaftlichen Beurtstranfenfoffen und 44 Genoffenichafte. Bemiebes, Bereines und Silfefaffen burchaeführt, bie ber Auflicht ber Bentraliogialverficherungeanftalt unterliegen, ferner bon vier Angestelltenfrantenberinderungsamialten. Bei diesen Anftituten sind 2,550,000 Versonen versichert. Die Bergarbeiter-frankenberischerung führen acht Redierbruderladen mit 104.000 Versicherten durch. Die öffentlichen Annenellten (bes Stantes, ber Gemeinden, ber Lander, ierner Legrer und Genbarmen) find veriidert beim beiffonds ber öffentlichen Angeftellten (326,000) und beim Beilfonde ber Boftangeftellten (65,000) Die Angeftellten ber Babnen, obne Unterichieb, ob es fid um Arbeiter ober andere Bertrags. ober pragmaiffalifche Angestellte banbelt, find in ber Rabl bon 241,000 bei ihrer eigenen Rrantenverlicherunge. anitalt ber tidedioflowalifden Staatsbabnen berfichert. Die Arbeiter ber Tabaffabrifen (9000 Berionen) find bei 20 Betriebsanftalten und foliefilich 6000 Beiftliche bei ihrer befonberen Anftalt ber-

Diefe Berficherten mit ihren Familienangebori gen reprafentieren mehr ale bie Salfte ber Bevolterune bes Stantes. Bon ber Gefamtanbl aller Ber-fichetten find mehr als zweieinhalb Millionen bei ben feenannten Arbeitertranfenfaffen verfichert. ber gefamten Bramieneinnahme, Die 1242 Millionen beträgt, entfallen auf fie 950 und von ber Gefamtheit ber jahrlich ausgezahlten Leiftungen, Die 1029 Mil lienen betragen, entfallen auf fie 738 Millionen. Die Rrantenfaffen, melde ber Bentralfogialverficherungs. enftalt unterftehen, jablen im Durchichnitt taglich 602.000 K an Gelbleiftungen aus und widmen gur Begleichung von Raturalleiftungen (Mergtetoften, Rebifamente, Behandlung in Canatorien ufm.) tag-lid 995.000 Ke. Zag für Tag betragen alfo bie Leiftungen ber Rrantenverficherung 1,597.000 Kč.

Die Rrantenberiiderung umfaht in gleicher Beife Manner und Frauen. Das gegenfeitige Bablenverbaltnis andert fich je nach der wirtichafelichen Enwidlung, aber im allgemeinen fann acfagt wers bai, in Reiten ber wirtidaftlichen Depreffion ber Anteil ber Rrauenarbeit ftelat. Im Rabre 1986 ent-fielen auf je acht verficherte Manner funf Rrauen. Bana berichieden ift Die Beteiligung an ben eingelnen men Bohntlaffen. Allgemein werben bie Arauen ich lechter beaablt und daber in die niederen Lobnflaffen eingereiht. Die Babl der erfranfien Frauen ift gwar auch relativ nicht fo arok wie bie Rabl ber erfranften Manner, bingegen Boiten Ko 542,869.861.10 dauern die Erfranfungen bier langer,

Bas bier gefagt wurde, gebt auch aus ber Sobe ber eingegablten Berficherungspramien bervor. Durchichmittlich gablte im Sabre 1986 jeder Ber-ficherte und ebenfo jeder Arbeitgeber jabrlich 178 Ke Muf mannliche Berficherie entfielen ieboch im Durchichnitt 192 Ke, auf weibliche nur

Saufig werben ber Arantenberficherung bie hoben Bermaltungsauslagen vorgeworfen. Man bergift, daß ibr Umfang durch die fompligierte Struftur bes Gefebes bestimmt ift, ebenso wie man bergist,

Die Arantenverfiderung, Die febt auf ihrem baf bie Grantenfaffen auch einen Teil der Agenda finfsigibrigen Befrand gurudblidt, machte in biefem ber Anvalldlidtes, und Altersberficherung erlebien und daß ichlieftlich auf fie - obne Gegenleiftung andere fogialpolitifche Agenden übertragen murden. Aber auch wenn man davon abifebt, tann die Conialberficherung mit ihren Berwaltungsaustagen ehrenvoll neben anderen Sefforen bestehen, Go betrusgen im Jahre 1934 in ber Bribatberficherung Die Bermoltungeauslagen 502 Millionen Ke bei einem Sinnahmen, und Ausgabenumian bon 2816 Millio-nen Ke, wahrend gleichzeitig in der Sozialberiiche-rung (Krantheit, Invalidität, Alter, Benfionen und Unfall) biefe Auslagen nur 307 Millionen (also nur zwei Drittel) bei einem mehr als doppeltem Umfah bon 6429 Millionen Ke betrugen. In ber Sogialper. fiderung madten fic alfo 4.7 Brogent, in ber priva-ten Berfiderung 17.9 Brogent aus.

Die Rranfenverficherung borte auf, nur eine Unterftütbungsinftitution an fein, fie fummert fich wirfen.

heute um Abstellung bon Schaden, um die Wiederfierftellung der Wefundheit und Arbeitefabigfeit, be u g t vor und fiebt an der Spipe aller Beftes-bungen aur Berbefferung des Gesundheitsniveaus. An Jahlen lasten fich nicht alle Einrichtungen erfas-sen, siber die fie heute disponiert. Angeführt sei wenigstens, daß den Arankenversicherungsanstalten beute 32 Krankenbäuser, 9 Sanatorien, 34 Seil-ankalten, 27 Erholungs- und Rekonvaleszenten-keime und 49 Anstalten für Bäderfürforge gehören und daß gemehr als 2000 Verete in ihren Dienken und baß fie mehr als 8000 Merate in ihren Dienften befchäftigt. Ihre Bebeutung für Die gefundheitlichen Berhaltniffe (Rudgang ber Sterblichfeit inobesonbere bei Rinbern, fogiale Rrantbenten, Berlangerung bes Durchichnittsalters) wird bente icon allgemein anerfannt.

Die Kranfenberficherung bat ficher ibre Schwächen, fie ift feine bollfommene Schöpfung; gerabe ibr fünfgigiabriges Aubilaum foll gum Betouft. fein bringen, wie viele Mangel befeitigt merben fonnten, wie viel vervollfommnet murbe, aber auch, tonten, von der dei verdentretten in kielche Methoden in An-funft angewendet werden iollten. Daau aber ift es vor allem notwendig, die Einrichtungen au kennen; es genflat nicht, sie nach oberklächlicher barteimähiger Einftellung au beurteilen. Gine Aritif, Die von ber wirklichen Renninis ausgeht, wird ficher pofitib

#### Eingesendet

## Anglo-Čechoslovakische und Prager Creditbank

Der Boritand ber Anglo-Cechoflovalifden und | Rreditoren: Brager Creditbant bielt am 30. Mara 1938 feine Bilansiibung ab, in welcher ber Rechnungsabichluf für das Geidaftsiahr 1937 vorgelegt wurde, Diefer weift einen Bruttogewinn von Kc 62,503,193,20 aus, Nach Abang ber Bermaltungsauslagen, Steuern, Gebühren und Abidreibungen verbleibt ein Reino-winn bon Ke 2,468.405 .--.

Der Borftand beichloft, ber am 27. April 1988 ftattfindenden Generalberfammlung vorzuschlagen, ben nach ftatutarifder Dotierung bes allgemeinen Referbefonds berbleibenben Reft bes Reingewinnes bem Spezialfonds gunnveifen

Chelings ones Variatecticus	
Bilangfonte.	
MItiba:	Kč
Barbeftande, fofort fallige For-	
bei tidifi. Gelbinftituten, tidil.	
Staatebone und tidl. Staate-	287,924.998.75
Debifen und Scheds in frember Babrung Bechfel	16,780,557.10 223,239.173.20
Effetien: Kc	
a) tidedioficity. 473,237,082,40 b) austanb. 40,529,581,15 c) fallige Supons	
u. berloite Berte 550,899,90	514,317,563.45

78 000 000 ---

1 Seremidnisten	The state of the s	10,000,000
Debitoren:	W Sterman	a sin time
a) durch 230 papiere	100	
gebedte	84,558,886.65	
bei ausla		
Banfen u		
Bantiers	139,560,002,35 1,892,278,743,50	116 499 559 50
	and the state of t	
The state of the s	md Anventar:	
	ien 75,788.201.30	75,788,202.30
b) Anventar	1-	
Tranfitorifche		15,616.829,40
Conftige Afti	va .	62,329,600,20
Durdlaufenbe	Programme and the second	

Select 110 and and and	3.385,439,506,90
Baffiba:	
Eingezahltes Aftienfapital Referven Benfionsfonds ber Angeftellten	120,000,000.— 18,257,464.60 62,329,600,20
Cinlogen: Kč	

944,294.818.10

Ingebücher

gegen Staf.

fericeine

b)

a) Gelb. inftitute b) fonftige

846,682,163,10 1.213,078,511,25 2,059,755,674,35 Tranfitoriide Baffipa 28,209,544,65

Durchlaufende Boften Ke 542,869.861.10 Reingewinn bes 3abres 1987

2,468,405 .-3,385,439,506.90

158,635,349,10

Gewinn- und Berluftfonte. Kč Laiten:

Rinfent Roften:	95,832,155,90
a) fachliche Bermaltungss auslagen 6,400.627,90 b) perfönliche	
Bertvaliungs- auslagen 46,579,227,55	52,979.855.45
Steuern. Gebuhren u. gefehliche Beitrage	3,329.045,10
Abschreibungen an Ammobilien und Anventar Reingewinn des Jahres 1987	4,025,887,65 2,468,405,
	150 005 010 10

158,685.849.10 Ertraanifie: Binfen 132,844,667,50 Brovilionen 18,348,804,90 Berichiebene Gewinne 7,441,876,70

Ru den einzelnen Bilanapoiten wird bemerft: Bei den Barbeftanben, fofort falligen Rorberungen bei tidil, Gelbinftituten, tidil, Staatebone und tichft. Staatstaffenicheinen, ift negen bas 3abr 1936 eine Erhöhung um Ke 7,468.802.50 auf Ke 287,924.998.75 au verzeichnen. In diefer Boft find auch diesmal die Auszahlungen in vollwerrigen remben Währungen nicht enthalten, fondern als Debitoren" unter den Forderungen bei auslandis iden Banten und Bantiere ausgewiefen. Die Debis fen und Chede in frember Wahrung weifen einen mäßigen Rüdgang um Kč 802,142,80 auf Kč 16,780,557,10 aus, wogegen die Wechiel um Ke 77,609,652,15 auf Ke 223,239,178,20, bauptfächlich infolge bes höheren Stanbes an Lieferanten-Untveifungen, gestiegen finb.

Die Boit Bertpapiere erhöhte fich burch Reu erwerbungen um Kč 28,664,459,95; bievon entfal-Ien auf tidechoflowalifche, bei ber tidifl. Nationalbant belehnbare Wertpapiere Ke 12,161,228.60, auf anbere, an tidif. Borien notierte Berte Ko 7,142,946.85 und auf fonftige, an ber Borie nicht notierte Berte Ko 4,860.255 .-. Die ausländifden Effetten erfubren burd Bertaufe einen Rudgang um Ke 8,018,271,65, und gwar: Die ausländischen eine befrachtliche Erweiterung, fo bat bie erzielten 150,124,000,— 1.094,418.818.10 Staatswerte um Ke 5,881,898,05 und die fonftigen Umfabe bedeutend bober find als im Boriabre, 4055

IVIa	n ernait für			NC .
100	Reichsmart	v		593
	Martmingen			670
100	öfterreichifche Schillin	10	nidi	t notiert
	rumanifche Let			16.35
100	polnifde Blotu			535.50
100	ungarifde Bengo .			583.50
100	Schweiger Franten			658.50
100	frangofifde Franco			86.45
. 1	englifdes Bfunb .			142.62
1	ameritanifder Dollar			28.45
100	italienifche Lire .			136.40
100	hollandifche Gulben			1582
100	jugoflawifche Dinare			64.80
100	Belgne			483
100	banifche Rronen .			632
100	fdwedifde Rronen .			728.—

Billion authorite file

auslandifchen Werte um Ko 2,186,378.60. Ansoes fame friegen die Wertpapiere um Ke 15,429,988.95 auf Kč 514,817.568.45.

Die Bereiligungen find mit bem gleichen Bewie im Borjabre bewertet, bas tit mit Kč 78,000.000,---.

Die burch Beripapiere gebedien Debitoren ermagigten fich infolge ichwacheren Borfengeichaftes um Kc 3,899,110.70, dagegen ftiegen die Forderungen bei ausländiiden Banten und Bantiers um Ke 45,418,528.10; die fonftigen Debitoren erhöhien iich infolge Belebung der Broduftion und Erweiter rung des Geschäftsumfanges um Ke 61,805,005,85, Insgesamt stiegen die Debitoren um Ke 103,819,728,25 auf Ke 2,116,492,582,50, Aus Forderungen entftandene Bertufte wurden gur Gange abgeidrieben. Die Bewertung ber Forberungen wurde febr vorfichtig, unter Bedachtnahme auf allenfalls mögliche Bufunfterieten, borgenommen.

Die Ammobilien find nach ben burchgeführten Abschreibungen mit einem Betrage bon Ko 75,788,201.30 ausgewiesen, das ift um Ko 1,212,589,10 niedriger als im Borjabre, obmobil die Abidreibung Ke 8,069,180,45 betrug. Der Unter-ichied entitand haubtsächlich burch die Berrechnung bes mit bem Bubau bes Banfgebaubes in Bufareit berbundenen Aufwandes. Das Inbentar murbe auf Ke 1 .- abgeie rieben.

Unter Bunft "fonftige Aftiba" find Bermogenswerte angeführt, die für den Benfionsfonds der Ungestellten bereitgestellt finb.

Die Ginlagen auf Ginlagebücher und Raffenichelne weisen einen Juwachs um Ke 38,604.210.65 auf Ke 1,094,418.818.10 und die Kreditoren um Ke 143,718.814.15 auf Ke 2.059,755.674.35 aus. baft fich Die anvertrauten Mittel gegenüber bem Nabre 1936 um Kč 182,433,524.80 auf Kč 8,154,174,492,45 erböhten.

Die Bilanafumme einer Geite bes Bilangfontos beträgt Ke 3.385,439.506.90 und ift im Bergleich Bunt Johre 1986 mm Ke 187.847.284.05 höher.

Der Zinfenertrag ftieg burch die Erhöhung ber Debitoren um Ke 9,554,602,75 auf Ke 132,844,667,50 und der Ertrag an Provisionen um Ke 1,582,181,80 auf Ke 18,348,804,90. Die beridiebenen Gewinne find um Ke 1,148,835.40 auf Kč 7,441,876.70 mrüdgenangen.

Die Laftenginfen find burd Buwadis ber anbertrauten Mittel um Ke 5,159,484.70 auf Ke 95,832,155.90 geitiegen.

Die Steuern, Gebühren und gefehlichen Bei-träge find um Ke 273.150. - bober und beiragen Kč 3,329,045,10,

Die Abschreibungen an Immobilien und am Inbeniar betragen Ke 4,025,887,65, und gwar an Immobilien Ke 3,069,180,45 und am Imbeniar Ke 956,707.20; fie find gegenüber bem Borjabre um Ke 1,530,188,50 böber.

Die Berwaltungsauslagen geigen eine muchtage Steigerung, und gibar bie fachlichen um Ke 812.131.— auf Ke 6,400.627,90 und die verfon-lichen infolge Aufbefferung ber Angestelltengebalte um Kč 1,372,066,75 auf Kč 46,579,227.55, 3nagefamt erhöbten fich bie Berwaltungstoften gegene über bem Jahre 1936 um Kč 1,684,197,75.

Die Geichafte ber Bant erfuhren im Sabre 1937

## Wanderer durch den dunklen Weltteil

David Livingstone, der Bezwinger Afrikas

Bater Libingftone manberte burd bie Dorfer rings um Blasgow und verlaufte Tee und fromme Eraftatchen; je weniger die Livingitones in ihrem Sauschen in bem Dorf Blantnre gu beigen hatten, um fo mehr wurde gebetet. David, am 19. Marg 1813 geboren, wachft in Diefer frommen Atmofphare auf; auch bag ber Junge icon mit gebn Jahren, wie bas in jener Beit ublid ift, in einer Spinnerei gu arbeiten anfängt, gebort ju ben Gelbftverftandlichfeiten biefer Belt. Aber David will lefen -- von fernen Lanbern und fremden Menfchen, Er treibt alle im Dorf erreichbaren Reifebeschreibungen auf und berichlingt die Geiten mit grengenlofem Biffenss burit. Bald weiß er, was er werben will: reis fender Miffionar. Aber er ertennt recht gut, bag es nicht genügt, ben armen farbigen Beiben nur einen neuen Glauben gu bringen; man muß ihnen auch die Segnungen ber Bivilisation gunanglich machen. Go ftubiert er Medigin, ohne einen Benny gu befiben, hungert fich in Glasgow und London durch und macht wirflich feinen Dottor. Mit 27 Jahren fchidt man ihn als Miffionar gum Rapland.

nimmt er waghalfige Streifguge in wenig ers foridites Gebiet. Dann burdiquert er bie große Stalabari Bifte - ein Unternehmen, bas Die Mufmerjamfeit ber englischen Geographen auf ihn lenft. Livingitone lernt alle Grenel Des Sans bels mit ichwargem Menichenfleifch tennen und wird gum feurigen Rampfer gegen ben Gflaven. handel.

Jumer weiter bringt Livingftone in bas berg bes ichwargen Erbteils vor, immer tiefer vor ichiebt er feine Diffionoftationen. Rach gehn Bahren beginnt er feine erfte in großem Stil burchgeführte Foridungereife, auf ber er unter vielem anderem ben Mgami. Gee entbedt; bon Rolobeng aus bringt er jum oberen Cambefi bor - mit Frau und Rindern; mabrent ber Reife wird ihm fogar noch ein Gobn geboren. 1852 fdidt er feine Familie nach England und burch. quert allein, nur mit eingeborenen Tragern, gang Gubafrifa, marichiert nach Rorben bis Lingante, folgt bem Oberlauf bes Cambefifluffes, erreicht Loanda am Atlantif, wandert weiter bis Mofam. bit. Muf Diefer Reife entbedt er bie Biltorias Falle.

Anderihalb Jahre fpater ift David Living. ftone nicht mehr Miffionar - bie Londoner Geo-graphifche Gefellichaft ichidt ibn in ihrem Muftrag und mit ihrer finangiellen Unterftugung ins Seine erfte Reife führt ind Betichuanenland. Innere Afrifas. Auf einer Dampfbarlaffe befahrt

ferftrage im Often Afritas ift bamit erichloffen.

Babrend ber nadiften Reife ftirbt feine Frau, der Livingftone ficher zu viel gugemutet bat, an bem mörderifden Rlima Afrilas. Aber Livingftone ift bem ichwargen Erbteil gu fehr berfallen, um biefes Barnungsgeichen gu beachten. Die britifche Regierung ernennt ihn gum Ronful für Innerafrita. Mit fieben Mann, eingebornen Tragern, bricht Livingftone auf, um feinen Bunfchtraum gu erfüllen: Die Rilquellen gu entdeden. Bon Sanfibar aus geht es gum Njaffa, dann nach Rorben, wo er neue fleinere Geen findet. 1868 wird Livingftone ichwerfrant, erreicht völlig erichopft ben Tanganjila-Gee und rubt fich bier einige Monate aus. Aber er ift bem Roridungefieber berfallen. Geine Reife gum Muß Qualaba wird ibm fajt icon gum Berhang. nis: auf ber Rudfehr halten ibn bie Reger irrtumlid für einen Stlabenfanger und befampfen ibn; die Lebensmittel find aufgebraucht, Die Hrg. neien gestohlen, bie bon ber Rufte bestellten 28as ren werden bon ben Tragern unterichlagen, bon viergig Briefen, in benen er um Silfe bittet, erreicht feiner fein Biel. Bum Gfelett abgemagert, ohne Bilfsmittel erreicht Livingitone im Oftober Rufte, 1500 Rilometer weit, bis Bagamano am

Er arbeitet in der Miffionsstation Kuruman, die Livingftone den Cambest und seine Nebenfluffe. fich um fein Schidfal lummert. Die Zeitungen von Miffionar Moffat gegrundet wurde, beffen Auf dieser Expedition macht er 1859 seine größte in Europa und Amerika haben von feiner letten Tochter Livingftone heiratet. Bon hier aus unter- Entdedung, den Rjaffa-See. Die wichtigste Bas- tollfühnen Reise berichtet. Als man ihn ichon verforen gibt, macht fich ber dreißigjährige nalift und Forichungereifende Benen Morton Stanley im Muftrag Gordon Bennetto auf, um Livingitone gut fuchen. Nach aufregenden Abens teuern entbedt er ibn endlich, in letter Stunde, in Udjibji. Livingitone ift gerettet - für bico. mal. Stanlen verjorgt ibn reichlich mit affem Ro. tigen und eilt an die Rufte gurud, um ber 2Belt bie Radricht bon Livingftones Auffindung gu übermitteln.

Aber Livingitone bat fein Glud mehr. Die Tietiefliege begimiert feine Tragtiere, Regen : guffe bermandeln Das Land in untregfamen Gumpf, Rufte und Fieber wuten, Rriege ber Regeritamme beriperren Die Bege. Livingftone refigniert nicht, bis ihm ber Tod Balt gebietet. Um 29. April 1878 finden ihn feine Trager in einem Dorf ber Landichaft Flala tot auf -Iniend bor feinem Gelbbett im Belt. Die Gdywars gen begraben Livingftones Berg an Diefer Stelle, balfamieren feinen Leib ein und bringen ibn in einem grandiofen, neun Monate langen Marich burch gabiloje Wefahren, ftanbig bom Aberglaus ben ihrer Stammesgenoffen angefochten, gur 1871 mit Inapper Not den Tanganjika-See, Er indifden Ozean. Ein britisches Kriegsichiff iceint dazu verurteilt zu fein, hier zu verhwur nimmt Livingftones Leib mit nach England, wo gern — die Aussicht auf Rettung ist gleich Rull. er in der Bestminster-Abtei die lette Auhestänte Er weiß nicht, daß bereits bie gange Belt finbet.

#### Erinnerungen an Bebel

In biefem Jahre 1988, bas feinen 25, Tobestag gu feiern Beranlaffung gibt, wird man bie politifde und organisatorifde Bedeutung Auguft Bebels überall, mo Cogialiften leben und fampfen, gu tourdigen wiffen. Dem Bilbe bes Menfchen feien bier einige episodifche Buge, Die teils weniger befanut, teils unbefannt waren, neu hingugefügt.

3m Fruhjahr 1923 lag bei einer Gipung ber Breffetommiffion des Samburger fogialbemos fratifden Blattes, Des "Samburger Eche", beffen Redafteur ich damals mar, ein bides, mohlveridmurtes und verfiegeltes Bafet auf bem Brafibententifd. Rach Bereinigung ber Tagesordnung tam der Prafident auf den Wegenftand gu ipreden. Es bandelte fich um Bapiere, die mit ift und wo - mit Bulle gufammen im Burder der Bestimmung in August Bebele Babifreis binterlegt worden waren, erft gehn Jahre nach feis nem Tobe von vertrauenswürdigen Barteifreuns ben geöffnet und berbrannt gu werben. Man beauftragte einige altere Mitglieder bes Borftandes, Ginficht in bas Material gu nehmen und bie bas mit verbundenen Bestimmungen gu vollgieben. Dies geichah und babei ergab fich, daß alle Erwartungen auf irgendwelche intereffante parteis geidichtliche Eröffnungen getäufcht waren: in bem Bafet lagen fachlich völlig gleichgültige Abrechnungen, Bertrage über Bebels Bucher und Dos .. orare, Quittungen über ben Berbleib irgend. welcher Gelber, - furg es maren Dinge, die aus übertriebenfter Sorgfalt und Gemiffenhaftigleit Bebels gegenüber folange Jahre aufbewahrt morben waren und die benn auch mit berglicher Inertennung fo geireuer Beichaftogebarung bem Gener übergeben wurben.

Die perfonliche Chrenhaftigleit Bebels war es benn ja auch, die in ben Rachrufen berer, Die in ihm mit Recht ben "Tobfeind ber burgerlichen Befellichaft" faben, gern gitiert murbe. Die Gegner maren gewiffermagen froh, an diefem bon einer Welt trauernd umgebenen Grabe etwas rudhaltlos anerfennen gu tonnen. Dieje Unantajibarfeit verband fich bei Bebel mit einer unges wöhnlichen perfonlichen Beicheibenheit. 213 in London, bei einem feiner Befuche in Engels' Saufe bon Etifettenfragen gesprochen wurde, erjählte Bebel, daß feine gange Lebensrichtung einft von einem Grad und einer weißen Binde abgebangen habe. In der Tat tann man fich August Bebel faum in fold einem Aleibungoftud boritellen. Er bat fich in feinem Leben viel photos grapbieren laffen muffen. Wir haben die mannigfachften Bilber bon ihm. Aber auf allen ift fein Angug bentbar beicheiben, ja felbit ohne bie bier und ba üblichen Attribute bes Bolfsmannes. Er jog ben einfachen fteifen Burgerbut bem Echlapphut bor und ift fait auf allen Bilbern in jenem bequem ben Sals freilaffenben tiefen Stras gen gu feben, in beffen breiedigen Ausschnitt immer biefelbe ichwarge Goleife getlemmt ift. 2013 er aber als 20jahriger junger Mann bas erftemal im Leipziger Gefellenverein eine Rebe halten follte und hörte, bag bagu ein Frad erforderlich fei, ba tourbe er boch bebenflich. Nicht nur, daß er ein berartiges Rleibungeftud nicht befag und auch nicht angufchaffen willens mar, es ftraubte fich auch alles in ihm gegen Dieje Borichrift. Geine Areunde und Anbanger mußten ibn geradegu in ben irgendwo entlichenen Angug gwangen. Bebel ließ es über fich ergeben, bielt feine Rebe und begann feinen Aufftieg ale Arbeiterführer. In London hat man febr gelacht bei ber Bors itellung einer folden Roftumierung. Bebel fonnte iehr launig ergablen. Er ftellte braftifch bar, wie er in bem fremben und ibm gar nicht paffens ben Grad ausgesehen babe. Bielleicht ift Diefer Grad fombolifd für Muguft Bebels Stampf: er bat zeitlebens die berricbente Rlaffe auf ihrem eigenen Rampffeld und unter allen von ihr aufgestellten Bedingungen gu begwingen getrachtet.

Muguft Bebel war ein darmanier Brief. idreiber. Der Umftand, bag fein Bud ,,Die Fran und der Cogialismus" ein jo ungewöhnliches Muf. feben erregte, brachte ibn naturgemäß befonbers itart in Auseinandersebungen mit dem weiblichen Beidlecht, Er, ber wie Rarl Marr, aber im Gegenfat gu Engels ober Laffalle fein ganges Leben lang feft und getreu einer Frau verbunden war, nämlich feiner Julie, bat gleichwohl in der liebenswürdigften Beife gu bezaubern verftanden. Giner jungen Barteigenoffin, bon ber er annabm ober wiinichte, bag fie balb eine gludliche Che ichließen moge, bat er bas erfte Reichstagshand, buch geichidt. Es war Ende 1891 erichienen, ent-balt Angaben über alle Mitglieder des Reichsparlamentes fowie beren Bilber. Es liegt beute por mir: Die bielen fleinen Photographien bon ausnahmlos alteren bartigen Berren wirfen natürlich grotest. Bebel aber ichrieb als Bidmung binein: "Die bier folgende Mufterfammlung ber Bilbniffe bon Mannern, Die ohne Ausnahme bors geben, Mufter bon Burbe, Golibitat und Chr. barleit gu fein, überfende ich meiner lieben Freunbin gur gefälligen Auswahl". Reigend und das rafteriftifch ein Gratulationsbrief für Louife Dausarzie des verehrten Meisters. "Also — die alte Louise Kreiberger auseistanden. Gine solche Meimorphose müht Ihr armen Krauen Euch nun gefallen lassen. Es ift eine kleine Strase das schwache sein sollte, den daß Ihr das state Geschlecht sein, den daß Ihr das schwache sein sollte, ist ja wie so vieles glüdliche Liebe.

Schwindel . . . Mit der neuen Auflage der "Frau" fieht es windig aus (der Brief ftanunt aus dem Frühjahr 1893! Der Verf.), ich bin feit 14 Tagen nicht zu einem Buchftaben gefontmen. 3d jage Dir, co ift fdredlich, wie man in Unfpruch genommen wird, man ift ber reine Drofchlengaul. Alle Belt glaubt, man fonne ibr Retter fein und fo erwachft ein Dag von Arbeit, bag ich recht oft ben Webanten habe: hol ber Teufel die gange Berühmtheit. In ber letten Beit find es namentlich Deine Landemanninnen, die mich auf Grund bes Studiums ber "Frau" mit ihren Bitten um Rat und Austunft angeben. Bum Dant bafür fandte mir fürglich eine, eine angebende Lehrerin in Rlagenfurth ihre Photographie in Rabinettformat . . .

In der Conveig, in ber er - am 13. Muguft 1913 in Baffugg bei Chur - gestorben - auch feine Afche ruht, bat August Bebel oft und oft Erholung gefunden und Buflucht. Er, ber fich neben all feiner einzigartigen Arbeits. Teiftung für die Bewegung, fein Brot bis gum Jahre 1889 ale Befiber, Leiter, Reifenber feines Sandwertobetriebes verdienen mußte, hatte fich bann infolge einer Erbichaft unabhängig und gang für die Barteiarbeit freimachen tonnen. Auch ein zum größeren Teil an Untermieter abges gebenes eigenes Sauschen, Die "Billa Julie" bei Rusnacht am Burcher Gee, ward fein eigen. Die beiben Dinge maren bie eingigen Stoffe, Die ber mit Berleumdungen fo gern arbeitende politifche Bobel, aufzugreifen vermochte. Davon handelt | worden wie er.

Mit der neuen Auflage der ein Brief, den Julie Bebel 1907 ichrieb. "Ginen Sauptitoff", fo ergablt fie Freunden, "bilbete wohl die berühmte Erbicaftogefchichte, die in einer Beife aufgebaufdt und breitgetreten murbe, daß uns baburch viel Merger, Berbrug und Arbeit erwuchs. Dabei hatten wir nicht nur geteilt mit bem einen Zeil ber enterbten Bermanb ten und die gweijahrigen Progegloften begablt, fondern Muguit hat auch ber Bartei für berichies bene Silfstaffen erhebliche Betrage abgegeben, ferner meinen und Augusts Bermandten und vielen hilfsbedürftigen Freunden, fo dag uns gerade noch foviel blieb, bag wir in ber gewohnten Beife leben fonnten und August wenigftens für die Erifteng nicht mehr gu arbeiten braucht. Für unfereinen find folde Gaden nichte, und die Breffe forgt icon bafür, daß man fich feines Les bens nicht froh wirb. Unfer "Golog" wurden wir endlich auch mit großem Berlufte los und jest wohnen wir, das beift ichlafen in einem Stübchen im Saufe, wo die Rinder wohnen, bas wir eine Treppe bober abgemietet haben, ba bie Rinder felbit fo beidrantt und furchtbar teuer tvohnen

Da ber Brief Julies, Diefer beideibenen, unermudlichen Frau, geeignet ift, eine dumme Legende gu gerftoren, fet er bier wiebergegeben. Die Arbeiter, die Bebel ja fannten und fein Leben immerwährend zu beobachten Gelegenheit hatten, wurden freilich von dem Gerede taum beeinfluft. In Bebel felbit tam ber Comus nie heran, Rein Arbeiterführer ift fo geliebt und fo beweint

Mittwoch, ben 6. April, um 8 Uhr abenbe im Sandwerkerheim, großer Gaal, Bortrag über Die Konsumgenossenschaften Bortragenber Gefretar Comunitner bom Berband beutider Birtidaftogenoffenichaften, Beranftalter: Ortogruppe Brag bes Mige. meinen Angeftelltenverbanbes. Gie werben ein Referat horen von erfolg. reicher, felbftverwalteter Birtfchaft im Dienfte ber Berbraucher, von Blamwirtichaft, von Refpettierung ber Rolleftivvertrage ber Arbeiter unb

Angestellten. Bu Diefem Bortrage find bie Dit. glieber ber ROB eingelaben. Mle Andweis bient bas Mitgliebobuch uber

bie Mufnahmobeftatigung

nach Busnie Rusbacht (680 Kč), in die hobe Taira (610 Kč). Anmeldungen und Jusormationen im Basar neben dem Wisson-Bahnhof, Telephon 383-33,

## Trager Zeitung

#### Vortrag Jaksch in der "Přítomnost"

Heber Die bentige Situation bes beutiden Aftie viemus und die Aufgaben der tidechoflowatifden Bolitif fprach geftern abends in der "Britomnoit" Abg. Jafic vor einer aufererdentlich gablreichen Buborericaft, die feine Ausführungen mit großem Beifall aufnahm, Safich ftreifte nach einer furgen außenpolitischen Einleitung die verbangnisvolle Rolle, die gewiffe ifchechifche Faltoren in der jungften innerpolitifden Entwidlung fpielten und bie in vielen Barteigangern ber nun aufgelöften beutiden Gruppen bas Befühl erweden fonnten, als Ranonenfutter benüht gu werben; er begrundete bann feine llebergeugung, daß frot allem ber 18. Reber ein wichtiger Wenbepunft im Leben ber beiben größten Rationen bes Staates ift: Alles, was febt geichen fann, wird nur bas Abfommen vom 18, Reber weiter entwideln fonnen. Wenn foldte Fortideitte erzielt werben, fo werbe es icon beshalb begrüßt werben, weil bann ber Beg aur rubigen fozialen und wirt-ichafflichen Arbeit frei fein werbe. Benn Senlein berhandeln würbe, werbe fich zeigen, ob ber Ctaat bas bewilligen fann, mas bie Gold ber Stimmung ihrer Anhanger nach forbern muß und ob die Rubrung ber GbB bas afgeptieren wirb, mas ber Giaat

Die Formel, Die wir gepragt haben, fagte Salid, lautet, daß die Guberenbeutiden bas aweite Staatovolf find. Das ift beute Die eingige positive Die Guberenbeutschen find mehr als eine Minderheit im übliden vollerrechtlichen Ginne. Man muß aufboren gu fagen, bag ihnen mehr gegeben worden fei ale fie batten berlangen tonnen, man burfe auch nicht fragen: 29as muffen wir geben?, fonbern bie Grage muft lauten: 29as fonnen wir geben? Jaffd wies bann barauf bin, bag fich bie personelle Autonomie bereits in ber Geftionierung wichtiger öffentlicher Inftitutionen bewährt bat und bag in Diefer Richtung weiter forigeichritten werben fonnte. Deutide und Tideden leben in einem gemeinsamen Saus, es ift eine bearundete Forberung, wenn die Deutiden in biefem Saus auch ibre eigenen Raume baben wollen, in welchen fie ihre eigenen Angelegenheiten austragen fonnten. Goldte Teilung wird felange notwendig fein, folange bas Berbaltnis gwifden Deutschen und Tichechen bungmifch ift und nicht ftarifch (wie in ber Edweig) geworden ift. Romvendig ift es auch, daß die beutide Gigenart genan fo refpefriert wird wie es bei ber flowatifden ber Rall ift. Ilm biefes Aufammenleben im Geifte bes Berfiandniffes gu ergielen, brauchen wir Bolitifer und Beamte, Die auch in ber Mentalitat ber ant aur richtigen Erfaffung ber ftaatliden Befenbeit gebort - bie guten Strafte auf beiben Geiten erfaffen fonnen. Mit ber Borfriegsgeiftigfeit laffen fic bie Brobleme nicht lofen, fie muffen mit ben Augen ber Gegentvart gefeben werben. Deutiche und Tidechen fonnen fich berftanbigen, wenn bies im Beifte einer fortidrittlichen öfonomifden Songeption geichieht, Die Den Meniden beiber Boller Die Hebergengung gibt, bag in biefem Lande Existengmöglichfellen für alle find, An Bortrag ichloft fich eine rege Debatte,

bie bei Blattichlug noch andauert. .

Erhangt, ertrantt, bergiftet. Mittwoch bormits tags wurde in feiner Bohnung in Brichowit ber 56jabrige Buderbader Jofef Ciginith erbangt aufgefunden. Urfache ber Tat: Not. murbe unter ber Gifenbahnbrude am Bhidebrad bie rafteristisch ein Gratulationsbrief für Louise Leiche eines Mannes aus der Moldau gezogen, der Archberger, die er als Friedrich Engels' Helferin ipnier als der Bojabrige Arbeiter Josef Gittler aus fennengesernt hatte, zu ihrer Beirat mit dem Rre sichergestellt werden tonnte, der am 25. Mars

Bom Anto getotet. Im Mittived murbe um ein Uhr nachmittags in der Fochitraße, unweit des Tun-nels, ein alterer Mann, der die Strafe überauten wollte, bom Krafiwagen des Bankbeamten Wilbelm Epstein aus Brag-Beinberge zu Boden geworfen und blieb bewußtlos liegen. Die Rettungegefellichaft brachte ihn ins allgemeine Rranfenhaus, boch ftarb er während der Neberführung. Er wurde als der 49jährige Bader Jaroflaus Fantit aus Brag XIV fichergeftellt. Das Strafverfahren gegen Epitein murbe eingeleitet.

Betruntener Reifenber. Diefer Tage wurbe ber 54jabrige Geichaftereifenbe Richard Schwara Budweis verbafiet, ber ale Bertreter für Tafel-beftede mit 20 Brogent Brobifion bei einer Firma angeftellt war, jedoch eine Reibe gweifelhafter Geidafte mit teils mittellofen, teils unehrlichen Leu-ten abichloft und die Firma fo um 5000 Ke icha-bigte. Als er fich entbedt fab, unterfoling er noch eine ihm von der Firma anvertrante Rufterfollet-tion, verlette fie und vertaufte bie Berfangettel; einmal behob er fogar icon bon ber Firma gelieferte Baren und verfaufte fie. Siedurch verurfacte er einen weiteren Schaben von 2000 Ke.

Reben Ing werben Aftentaiden verloren. Die Brager Boligei beröffentlicht feit einigen Tagen jaglich eine Lifte von im Fundamt abgegebenen Gegenan erfter Stelle fteben biebei flete bie Aftentafchen, bon benen täglich mindeftens brei ber-loren werben. Am Mittwoch wurden bier Aftentafden, brei Brillen, swei Awider, vier Berfonalbolumente, vier Schliffelbunde, zwei Sporlaffen-bucher, brei Tabatieren, ein Roffer, ein Obrgebange, fünf Gelbtäschen, fechs Baar und brei einzelne Handichube und Ke 205.75 in bar abgegeben,

Der Rlub bie Tat beranfialtet am Camstag. ben 2. April 1938 in feinen eigenen Raumlichfeiten einen Empfang gu Ehren bes dinefifden Gefanbten Dr. Lone Liang. Dr. Lone Liang wird bei biefer Gelegenheit Anfragen bezüglich der Lage in Oft-Mfien beautworten.

Ansilugszüge ber Stantebabuen. Bom 9, bis April Cfterfahrt nach Qubodina (550 Kč), fallen.

## Kunst und Wissen

Spielplan des Renen Tentichen Theaters, Hente, Donnerstag, halb 8 Uhr: Der Aroubadour, E 1. — Freitag halb 7 Uhr: Victoria Reging (Theatergemeinde der Jugend, rote Karten) und freier Berfauf, Abonnement aufgehoben. - Camb. tag halb 8 Uhr: Bictoria Regina, C 2. — Conting halb 3 Uhr: Madame Cans. Gene, Arbeitervorfiels lung, halb 8 Uhr: Sergen in Comee, Erstaufführung,

Spielplan ber Rleinen Buhne. Donnerstag, halb 8 Uhr: Die Stuben ber Gefellicaft, neu inites Freitag halb 8 Uhr: Das Minifterium ift beleidigt, Theatergemeinde bes Rulturverbandes und freier Berfauf. — Samstag 8 Uhr: Das Minites rium ift beleidigt. — Sonntag 3 Uhr: Bwei Duis gend rote Rofen, 8 Uhr: Die Stüten der Gefen.

### Vereinsnachrichten

919-Brag. Donnerstag, ben 31, b. M., um 20 Uhr II e bungsabend auf ber Bebiniel, Turnfleibung mitbringen.

"Die heutige Stellung ber COR in ber Belt", Referent Dr. Subert Ripla (Lidovi Roving), Rind die Tat, heute um 20 Uhr, Brag I., Krisnobnicks

#### Urania-Kino

Letter Tag: "Kein Wort von Liebe" mit No-manowift. 6, halb 9 Uhr. — Freitag: "Die gute Erde" in denischer Sprache mit Baul Muni, Louise Rainer. Wegen der Filmläuge geänderte Anfangszeiten: Freitag: 36, 349 Uhr; Samstog: 344, 6, halb 9 Uhr; Conntag: halb 11, halb 4, 6,

## Sport-Spiel-Körperpflege

Der Berbandetag bes hollanbifden Arbeiter. fportbunbes wird am 11. und 12. Juni d. 3., boraudfichtlich im Sang, abgehalten werben.

Die Arbeiterfdwimmer Sollande und Belgiens tragen am 24. April b. 3. einen Berbandstvettfamp aus, ber im Saag ftatifinbet,

Gute Bilang bes ichweigerifden Arbeiterfport. baufes, Rach ben Aufftellungen haben fich bie Um-fabe im Jabre 1987 wiederum gehoben. Bur bas gange Sabr betragt Die Steigerung 22,000 Franten, wovon 14.500 Franken auf bas zweite Salbjahr ent-

#### BOHMISCHE UNION-BANK

Die Herren Aktionäre der Böhmischen Union-Bank werden hiemit zur

#### 66. ordentlichen Generalversammlung,

welche am 23. April 1938 um 11 Uhr vormittags in Prag im Kassensaale des ehemali-gen Allgemeinen Böhmischen Bank-Vereins, Na Příkopě 3, stattfinden wird, eingeladen.

#### TAGESORDNUNG:

- 1. Bericht des Vorstandes und Vorlage der Bilanz per 31. XII. 1937.
- Bericht des Aufsichtsrates. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Änderung und Egänzung der Statuten (§ 6, Abs. 1, P. 4, § 8 und § 17).
- Wahlen in den Verwaltungsrat, 6. Wahl des Aufsichtsrates.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden ersucht, ihre Aktien mit Talon — auf 10 Aktien entfällt eine Stimme — spätestens bis 15. April d. J. bei einer der folgenden Stellen zu hinterlegen und dagegen die Legitimationskarten in Empfang zu nehmen:

bei der Böhmischen Union-Bank in Prag oder bei einer ihrer Filialen in Asch, Aussig, Bodenbach, Böhmisch-Budweis, Bratislava, Braunau, Brünn, Brüx, Freiwaldau, Frýdek, Gabionz a. N., Grasiltz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karisbad, Königinhof a. E., Leitmeritz, Marienbad, Mähr.-Ostrau, Mährisch-Schönberg, Neu-Titschein, Olmütz, Pardubice, Pilsen, Prostéjov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz-Schönau, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zwittau,

in Wien: bei der Österreichischen Creditanstalt - Wiener Bankverein oder bei Rosenfeld & Co., Rathausstraße 20,

in Brüssel: bei der Banque de la Société Générale de Belgique. PRAG, am 30. März 1938.

Der Vorstand.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)